



STADTGEMEINDE MARIAZELL



Unser

Mariazeller Land



Ein neues Schulzentrum entsteht

Foto: zVg.



Kunterbuntes Faschingstreiben
im Mariazellerland

Bericht Seite 9



Schulverkehrsgarten St. Sebastian
startet in den Sommer

Bericht Seite 16



Hölblinger & Zefferer ist „feuer-
wehrfreundlicher Arbeitgeber“

Bericht Seite 41

Gemeindezeitung der Stadtgemeinde Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1 | A-8630 Mariazell | www.mariazell.gv.at

50. Jahrgang

2024

1. Ausgabe

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: 8630 Mariazell

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Mariazell!



Das erste Quartal des Jahres 2024 ist bereits vorbei und es geht in großen Schritten Richtung Sommer.

Die abgelaufene Wintersaison war nicht gerade das, was sich viele erhofft hätten. Einmal mehr hat sich offenbart, dass die Klimaveränderungen endgültig auch im Mariazeller Land Wirklichkeit werden.

PANTA RHEI - alles fließt, nichts bleibt ständig gleich.

Oder nach Heraklit: NICHTS IST SO BESTÄNDIG WIE DER WANDEL.

Diese philosophischen Betrachtungsweisen betreffen alle Lebensbereiche, politisch, sozial oder wirtschaftlich und sollten daher in unserem Denken und Handeln Berücksichtigung finden. Alte Denkmuster und Pfade zu verlassen bereitet meist Unbehagen. Die Unsicherheit darüber, ob neue Wege zum Erfolg führen werden, ist anfangs immer sehr groß.

Wo Schatten ist, ist Licht. Jede Krise bietet auch Chancen. Wer wagt, gewinnt. Dies sind nur einige Beispiele alter Weisheiten, die wir alle kennen und beherzigen sollten.

Die öffentliche Hand, gemeint sind Gemeinde gemeinsam mit dem Land Steiermark, versucht ihrerseits mit großen Investitionen (Schulzentrum, Bahnhof, Straßeninstandsetzungen sowie Wirtschafts- und Tourismusförderungen) in der Region Mariazeller Land die nötigen Voraussetzungen für eine positive Entwicklung zu schaffen. Das Projekt „heilklimatischer Luftkurort“ wird ebenfalls von allen Verantwortungsträgern als äußerst positiv für eine mögliche Neuorientierung gesehen.

Aber nicht nur das Bemühen um wirtschaftliche Angelegenheiten liegt uns am Herzen. Ebenso wichtig sind die Entwicklungsmöglichkeiten unserer Kinder und Jugendlichen in einem immer schwieriger werdenden sozialen Umfeld (soziale Medien). Es war mir daher schon immer eine Herzensangelegenheit, einen Kinder- und Jugendgemeinderat in unserer Gemeinde zu gründen und zu fördern.

Seit 13. Dezember 2023 ist es nun soweit: 21 Kinder aus unserer Gemeinde sind voller Begeisterung bereits bei drei Workshops dabei gewesen und lernen so auf

spielerische Art unser Gemeindeleben, Identifikation mit der Heimatgemeinde, Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen, soziale Kompetenz, Demokratiebewusstsein und gemeinsames Handeln und Verantworten kennen.

Der erste Höhepunkt im Kinder- und Jugendgemeinderat wird sicher die Wahl der Kinderbürgermeisterin oder des Kinderbürgermeisters sein, der/die dann gleich wie der erwachsene Bürgermeister nach einer Angelobung den Vorsitz des Kindergemeinderates übernehmen wird.

In weiterer Folge sind gemeinsame Sitzungen und Aktivitäten mit dem erwachsenen Gemeinderat geplant, in denen die Kinder und Jugendlichen auf ihre Bedürfnisse und Anforderungen, die die Gemeinde betreffen, hinweisen können.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Frau Johanna Reinprecht von der Landentwicklung Steiermark für das Organisieren und Begleiten des Kindergemeinderates sehr herzlich bedanken. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei unserer Mitarbeiterin Beatrice Kalteis, die dieses Projekt seitens der Gemeinde betreut sowie bei Franz Egger und Fabian Fluch, die die Begleitung seitens des Gemeinderates übernommen haben.

Ich hoffe, wir können den Kindergemeinderat über viele Jahre erhalten, denn so wäre es möglich, unsere nächste Generation bestmöglich auf ihre Verantwortung, die es einmal zu übernehmen gilt, vorzubereiten.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling und Sommerbeginn

Ihr Bürgermeister Walter Schweighofer

Sprechtage des Bürgermeisters

Jeden dritten Samstag im Monat

9:00 - 10:00 Uhr Bürgerservicestelle Gußwerk
10:30 - 11:30 Uhr Stadttamt Mariazell



20. April

18. Mai

15. Juni

20. Juli

17. August

21. September

19. Oktober

16. November

21. Dezember

Schulzentrum

Im Juli 2023 begann die Umsetzung des Zu- und Umbaus der Volks- und Mittelschule sowie des Polytechnikums der Stadtgemeinde Mariazell. Mit Abschluss der Zu- und Umbauarbeiten, welche im Sommersemester 2025 fertiggestellt werden, verfügt die Stadtgemeinde Mariazell über ein modernes Schulzentrum, welches sämtliche Pflichtschulen und die Musikschule in einem Gebäudekomplex vereinigt.

Mit Stand März 2024 sind sämtliche Rohbauarbeiten im Bereich der Zubauten abgeschlossen und die Fenster eingebaut.

Die Abbrucharbeiten im Bereich des Bestandes wurden ebenfalls bereits vollumfänglich durchgeführt.

Derzeit liegt der Schwerpunkt der Arbeiten im Bereich der haustechnischen Installationen. Hierzu zählen die Elektro-, Heizungs- und Wasserinstallationen.

Parallel erfolgt bereits die Planung und Ausschreibung für das Interieur, welches in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal und Verwaltungspersonal des zukünftigen Schulzentrums Mariazell umgesetzt wird.

Fotos: Ulrike Schweiger



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	2
Schulzentrum	3
Aus der Gemeinde	4 - 7
Impressum	7
Stadtbetriebe Mariazell GmbH	8
Fasching im Mariazellerland 2024	9 - 11
Pfadfinder*innenzentrum	12
Modernisierung des Bahnhofes	12 - 13
Jahresrückblick MT Mariazell	14 - 15
Hospizteam Mariazellerland	16
Schulverkehrsgarten	16
Kindergemeinderat	17
Verein „Hilfe für Sololipi“	17
Einladung Muttertagsfeier	18
Trinkwassertag	19
Bürgerservice	20 - 23
Die Kindergärten berichten	24 - 28
Tagesmütter	29
Betriebstagesstätte	29
Pflichtschulcluster Mariazell	30 - 32
Musikschule Mariazellerland	33 - 34
Abendkonzerte	35
Mariazeller Theatergemeinschaft	36 - 37
Kultur	38 - 39
Rotes Kreuz Mariazellerland	40
Feuerwehren	41
Alpenverein Sektion Mariazellerland	42
Naturfreunde	43
UFC HöZe Mariazell	44
WSV Mariazell	44 - 45
SV St. Sebastian	45 - 47
Union Tennisclub Mariazell	47
Unser Mariazeller Land damals	48

Aus der Gemeinde

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die Gemeinderatssitzung vom 14.12.2023.

Punkt 1

Das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 28.09.2023 wird genehmigt.

Punkt 2

Verabschiedung einer Resolution des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mariazell an die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m. b. H. (KAGes).

Gegenständlicher Tagesordnungspunkt fand bereits in die Gemeinderatssitzung vom September 2023 seinen Eingang aufgrund eines Dringlichkeitsantrages der SPÖ-Fraktion und wurde zur Informationsgewinnung in die Sitzung vom Dezember 2023 vertragen.

Inhalt der Resolution ist die Sicherstellung und Gewährleistung ausreichender personeller und materieller Ressourcen für den Standort Bruck/Mur.

Da im Zeitraum der Vertagung bereits Maßnahmen gesetzt wurden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Resolution nicht zu verabschieden.

Punkt 3

Im Zusammenhang mit der geplanten Schaffung eines Lagerplatzes im Bereich der Schottergrube auf Grst.Nr. 140/6 im Ortsteil St. Sebastian beschließt der Gemeinderat einstimmig den Entwurf zur Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (OEK 1.02) sowie den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.04.

Punkt 4

Voranschlag der Stadtgemeinde Mariazell für das Haushaltsjahr 2024

In seiner Einleitung stellt der Vorsitzende fest, dass die Erstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2024 sehr schwierig war, da erst vor kurzem auf Bundesebene die Neuverteilung der Steuergelder beschlossen wurde. Da die Auswirkungen noch nicht bekannt sind erfolgte eine äußerst moderate Budgetierung.

Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Gegebenheiten und den darauf basierenden allgemeinen Teuerungen verbunden mit der hinter den Erwartungen zurückgebliebenen Entwicklung bei den Ertragsanteilen ist der Ergebnis- als auch der Finanzierungsvoranschlag weiterhin negativ und bewegt sich auf dem Niveau des ursprünglichen Voranschlags 2023.

Aufgrund der Novellen der VRV 2015 entfällt ab dem Haushaltsjahr der Nettoausweis des Rechnungsabchlusses. Damit erfolgt die Darstellung der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Gesamthaushalt immer inklusive der Vergütungen.

Die Summen (SU) und Salden (SA) des **Ergebnisvoranschlags** ergeben für das Haushaltsjahr 2024 folgendes Bild:

Angaben in Euro (Voranschlag)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2024	VA 2023	RA 2022
SU	21	Summe Erträge	14.402.900,00	14.530.300,00	13.216.763,19
SU	22	Summe Aufwendungen	14.970.900,00	14.585.600,00	13.505.114,58
SA 0	SA0(0)	Nettoergebnis (21-22)	-568.000,00	-55.300,00	-288.351,39
SA0R	SA0R	Saldo Haushaltsrücklagen	-45.600,00	-932.300,00	288.351,39
SA 00	Sa00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-613.600,00	-987.600,00	0,00

Kurzbeschreibung der wesentlichen Kennzahlen des Ergebnisvoranschlags:

Der Ergebnisvoranschlag stellt die für 2024 geplanten Erträge und Aufwendungen dar.

Die Summe der Erträge ergibt sich aus den Erträgen aus der operativen Verwaltungstätigkeit (Ertragsanteile, Gebühren, Abgaben, Kostenbeiträgen) und Erträgen aus Transfers (Bedarfszuweisungen, Förderungen).

Die Summe der Aufwendungen beinhaltet den Personal-, Sach- (inkl. planmäßige Abschreibung), Transfer- (Förderungen, Transfers an Träger öffentlichen Rechtes) und Finanzaufwand (Zinsaufwand).

Der Ergebnishaushalt weist einen Abgang von EUR -613.600,00 aus. Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im HHJ 2024 auf EUR 1,285.700,00.

Zur Finanzierung nachstehender Projekte ist die Entnahme von Haushaltsrücklagen vorgesehen:

Leasing-Raten für Feuerwehr-Objekt Mariazell EUR 64.500,00

Die Summen (SU) und Salden (SA) des **Finanzierungsvoranschlags** ergeben für das Haushaltsjahr 2024 folgendes Bild:

Angaben in Euro (Voranschlag)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2024	VA 2023	RA 2022
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	14.216.300,00	14.235.800,00	12.895.576,73
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	13.188.600,00	12.464.500,00	11.658.741,84
SA 1	SA 1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31-32)	1.027.700,00	1.771.300,00	1.236.834,89
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	3.032.900,00	3.455.100,00	381.223,01
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	16.648.100,00	23.821.900,00	1.156.124,24
SA 2	SA 2	Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33-34)	-13.615.200,00	-20.366.800,00	-774.901,23
SA 3	SA 3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-12.587.500,00	-18.595.500,00	461.933,66
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	12.735.400,00	19.500.000,00	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.550.500,00	1.684.800,00	789.882,14
SA 4	SA 4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)	11.184.900,00	17.815.200,00	-789.882,14
SA 5	SA 5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-1.402.600,00	-780.300,00	-327.948,48

Kurzbeschreibung der wesentlichen Kennzahlen des Finanzierungsvoranschlags

Der Finanzierungsvoranschlag stellt die für 2024 geplanten Einzahlungen bzw. Auszahlungen der Stadtgemeinde Mariazell dar. Er beinhaltet anders als der Ergebnisvoranschlag beispielsweise keine planmäßige Abschreibung, keine Rückstellungen und keine Zuweisungen bzw. Auflösungen von Rücklagen.

Daher ergibt sich der Unterschied zwischen dem Nettoergebnis im Ergebnishaushalt und dem Geldfluss aus der operativen Gebarung.

Geplante Investitionen hingegen sind nur im Finanzierungsvoranschlag dargestellt, die Abschreibung wird dann über die Nutzungsdauer in den Ergebnishaushalt übernommen.

Auch die Tilgungen der aufgenommenen Darlehen sind im Finanzierungsvoranschlag enthalten.

Der Saldo 5 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung) im Finanzierungsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 beträgt -EUR 1.402.600,00. Die deutliche Verschlechterung zum Wert des VA 2023 ist darauf zurückzuführen, dass im Juni 2023 eine Bedarfszuweisung für den Haushaltsabgang lt. RA 2022 in Höhe von 515.100,00 gewährt und in den 2. Nachtragsvoranschlag 2023 eingearbeitet wurde.

Inneres Darlehen:

Zur Finanzierung des Projektes WVA-Waldbrandsiedlung wurde ein inneres Darlehen aus der Rücklage Abfallwirtschaft – RL-Nr. 0100029209 vom Gemeinderat in der

Sitzung vom 29.09.2022 (TOP 5) mit einer Höhe von EUR 160.000,00 beschlossen. Die Tilgungen betragen jährlich EUR 16.000,00 bei einer Laufzeit von 10 Jahren. Es werden keine Zinsen verrechnet.

Für das Haushaltsjahr 2024 plant die Stadtgemeinde Mariazell Investitionsvorhaben in der Höhe von EUR 677.100,00. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten sollen im Wesentlichen durch Eigenmittel, Förderungen und Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel finanziert werden.

Diese Vorhaben setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Projekten zusammen:

- A) Vorhaben 3200127 Anschaffung einer Tragkraftspritze durch die Feuerwehr Gußwerk – EUR 11.500,00
Finanzierung über Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel
- B) Vorhaben 3200126 Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges durch die Feuerwehr Gußwerk – EUR 11.500,00
Finanzierung über Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel
- C) Vorhaben 1200125 Straßen- und Brückensanierungen 2024 – EUR 500.000,00
Finanzierung über Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel und Kapitaltransfer von Beteiligungen
- D) Vorhaben 1200128 Anschaffung neuer Spielplatzgeräte für Spielplatz Mahrfeld – EUR 30.000,00
Finanzierung Kapitaltransfer von Beteiligungen
- E) Vorhaben 1200129 Anschaffung eines Radladers für den Wirtschaftshof – EUR 100.000,00
Finanzierung über Verkauf Altfahrzeug und Kapitaltransfer von Beteiligungen

Bei den Wasser-, Kanal- und Müllabfuhrgebühren wird gemäß den geltenden Abgabeverordnungen eine Indexanpassung der Gebühren um 6,1 % entsprechend dem Erlass der Abteilung 7 des Amtes der Stmk. Landesregierung vom 21.11.2023 vorgenommen. Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben im Haushaltsjahr 2024 wird vom Gemeinderat eine Überziehung der Konten bis zu EUR 2.400.000,00 bewilligt. Der Gemeinderat genehmigt mit einstimmigem Beschluss den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024, sowie den mittelfristigen Haushaltsplan 2024-2028.

Punkt 5

Die Sitzungstermine des Gemeinderates im Kalenderjahr 2024 werden einstimmig beschlossen und finden wie folgt statt (Sitzungsbeginn jeweils 18:30 Uhr):

- Dienstag, 26. März 2024
- Donnerstag, 23. Mai 2024
- Donnerstag, 04. Juli 2024
- Donnerstag, 26. September 2024
- Dienstag, 17. Dezember 2024

Punkt 6

Mitgliederwechsel Jagdgesellschaft Gußwerk

Dem Ausscheiden von Gerhard Grünschnacker aus der Jagdgesellschaft Gußwerk und dem zeitgleichen Eintritt von Andreas Lasinger an dessen Stelle wird vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Punkt 7

Unterstützung Mariazeller Bürgeralpe

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mariazell beschließt einstimmig die Unterstützung der Mariazeller Bürgeralpe bei der Rückzahlung der AWS-Darlehen in Höhe von € 636.000,00.

Punkt 8

Die Führung des Pfarrkindergartens Gußwerk erfolgt seit Beginn des Kindergartenjahres 2023/2024 durch die Kib3 als neue Rechtsträgerin. Dies führte dazu, dass es einer Erweiterung des Kindergarten Ausschusses des Pfarrkindergartens Gußwerk bedarf.

Mit 18 Stimmen wurde GR Johann Habertheuer (ÖVP) als ständiges Mitglied gewählt

Mit ebenfalls jeweils 18 Stimmen wurden GRin Erika Gillich (ÖVP) und GR Jürgen Brandl (SPÖ) als Ersatzmitglieder gewählt.

Punkt 9

Grundkauf

Antragsgemäß beschließt der Gemeinderat einstimmig – vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch die Gemeindeaufsichtsbehörde – auf Grundlage des Teilungsentwurfs der Vermessung Sommer ZT-GmbH (GZ: 6055), vom 01.08.2023, den Verkauf der gemeindeeigenen Grundstücke:

Trennstück 1 mit einer Fläche von 250m² erwerben Viktoria Troger und Romano Freudenthaler um einen Kaufpreis von € 7.500,00, welches nun dem Grundstück Nr. 562, EZ 141, KG 60402 Halltal (Eigentümer Viktoria Troger und Romano Freudenthaler) angehört.

Trennstück 5 und 6 mit einer Fläche von 156m² und 43 m² erwirbt Wolfgang Höhn um einen Kaufpreis von Gesamt € 5.940,00, welches nun dem Grundstück Nr. 598/10, EZ 228, KG 60402 Halltal (Eigentümer Wolfgang Höhn) angehört.

Punkt 10

Tagesmütterbetreuung

Aufgrund der Novelle des Stmk. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes 2019 (StKBBG 2019) besteht nun die Möglichkeit, die Betreuung von Tageskindern in gemeindeeigenen Räumlichkeiten durchzuführen.

Örtlichkeit, Betreuung und Abwicklung bleiben gleich wie in der Betriebstagesstätte, lediglich der Umstand, dass mindestens zwei Kinder pro Betrieb notwendig sind, entfällt. Zudem wird die Möglichkeit geschaffen, für sog. „Leitbetriebe“ Fixplätze für die Kinderbetreuung zu schaffen und so eine familienfreundlichere Basis im Gemeindegebiet für berufstätige Eltern zu etablieren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kinderbetreuung in Form einer Gemeindetagesstätte in Gemeinderäumlichkeiten oder durch die Gemeinde gemieteten Räumlichkeiten und die Übernahme der dadurch entstehenden Kosten für die Räumlichkeiten in 8630 Mariazell, Sonnenweg 3/2.OG.

Punkt 11

Subvention Mariazeller Heimathaus

Die jährliche Subvention des Mariazeller Heimathauses wurde analog sämtlicher Subventionen um 10% erhöht und wurde die Subvention in Höhe von € 48.000 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Punkt 12

Auftragsvergaben

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der Stützwand im Innenhof des Schulzentrums an die Fa. PORR zu vergeben.

Punkt 13

Vertragsangelegenheiten

Folgende Verträge wurden beschlossen:

- Österreichische Bundesforste AG – Bestandvertrag für den Wanderweg „Grazberg“, KG 60402, GNr. 598/2
- Österreichische Bundesforste AG – Bestandvertrag für einen Wanderweg mit Unterstand, KG 60404, GNr. 362 (Teilfläche)
- Löschung eines Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes der Stadtgemeinde Mariazell für EZ 214, KG 60402
- JUFA Hotels Österreich GmbH – Kooperationsvereinbarung (Bürgerpass)

Punkt 14

Energieeffizienzrichtlinie III

Aufgrund der Energieeffizienzrichtlinie III besteht ab Oktober 2025 die Sanierung von jährlich 3% der beheizten und/oder gekühlten Gebäude öffentlicher Einrichtungen, die zum 01.01.2024 nicht dem Standard eines Niedrigstenergiegebäudes entsprechen und deren Gesamt-nutzfläche mehr als 250m² beträgt.

Es gibt als Alternative den „Alternativen Ansatz“ gem. Art 6 Abs. 6 EED III, welcher es der Stadtgemeinde Mariazell erlaubt Energieeinsparungsmaßnahmen (z.B. Heizungsoptimierung, Teilsanierung, etc.) zu setzen, welche einer jährlichen Sanierungsquote von 3% entsprechen. Der „Alternative Ansatz“ entbindet nicht von der jährlichen Sanierungsquote von 3% bis 2040, jedoch hat die Stadtgemeinde einen größeren Handlungsspielraum bis 2030.

Die Stadtgemeinde Mariazell wählte die Option des „Alternativen Ansatzes“.

Punkt 15

Windeltonnen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Förderung von „Windeltonnen“ für Kinder von 0 bis 3 Jahren sowie pflegebedürftiger Personen ab dem 01.01.2024.



Unser Mariazeller Land - Redaktionsschluss/Impressum

Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe 2024 ist der 20. Juni 2024. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadtamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Vizebürgermeister Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel. 03882/22-44-210, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Hersteller: Ing. Werner Girrer, A-8630 Mariazell, www.girrer.at

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

Neues von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH

Photovoltaik-Anlagen

Für die Energiewende ist der Wechsel von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbarer, nachhaltiger und umweltfreundlicher Stromerzeugung ein wesentlicher Faktor.

Die Stadtbetriebe Mariazell GmbH errichtet für ihre Kundinnen und Kunden Photovoltaikanlagen auf Privathäusern, Gewerbegebäuden und Industriehallen.

Die bislang größte PV-Anlage im Mariazellerland mit einer Gesamtleistung von 834 kWp wurde von SBM im Jahr 2023 auf den Dächern des Sägewerks Kaml & Huber errichtet.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Fa. Kaml & Huber für die Beauftragung und die gute Zusammenarbeit bedanken!

Auch die eigenen Gebäude der Stadtbetriebe Mariazell GmbH sollen künftig mit PV-Anlagen ausgerüstet werden. So wurde im Frühjahr 2024 auf der Parkgarage Mariazell an der Betonattika des Oberdecks eine PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von 9,2 kWp errichtet. Mit der neuen PV-Anlage kann der Energiebedarf der Parkgarage in Mariazell zu 50% gedeckt werden.

Im ersten Halbjahr 2024 errichtet SBM auf den Dächern der Verbandskläranlage Rasing eine PV-Anlage mit 147 kWp.

Von der Planung und Errichtung von PV-Anlagen bis zum Stromnetzanschluss - die Stadtbetriebe Mariazell GmbH ist ihr kompetenter Ansprechpartner für Photovoltaik-Anlagen!

Erweiterung der E-Ladeinfrastruktur

Die E-Mobilität ist im Vormarsch. Aus diesem Grund wurde die bestehende, öffentliche Stromtankstelle in der Parkgarage Mariazell erneuert und erweitert. An diesem Standort stehen nun vier Ladepunkte mit je 11 kW Leistung zur Verfügung. Zudem wurde das Abrechnungssystem für die Ladevorgänge in die vorhandene Schrankenanlage integriert, um eine möglichst einfache Bedienung zu gewährleisten.



Stromtankstelle - Foto: SBM Mariazell

Wussten Sie: „Normale“ Schuko- oder CEE-Steckdosen sind nicht für das dauerhafte Laden von Elektroautos geeignet! Diese Betriebsmittel sind thermisch meist nur für eine beschränkte Zeit (wenige Stunden) und Leistung ausgelegt. Der Ladevorgang an einer Schuko-Steckdose kann mehrere Stunden dauern. Diese lange Dauer und der hohe Strom beim Ladevorgang können im schlimmsten Fall sogar zu einem Brand führen!

Immer mehr Privat- und Gewerbekunden lassen sich daher eine eigene Heim-Ladestation installieren. Die hierfür verwendete Typ-2-Ladebuchse hält der hohen Belastung und Ladezeit stand.

Für nähere Informationen stehen Ihnen unsere Experten gerne zur Verfügung!



PV-Anlage Parkgarage - Foto: SBM Mariazell

Bunt gemischt

Fasching im Mariazellerland 2024

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Mariazell bedankt sich bei den vielen „Faschingsnarren“ aller Ortsteile, die organisatorisch und besonders motiviert am Gelingen des „Faschings im Mariazellerland“ beigetragen haben.

DANKE!

Vizebgm. Helmut Schweiger

Fotos: Josef Kuss, Erich Tributsch, Gerhard Schablhofer







Pfadfinder*innenzentrum Mariazellerland feierlich eröffnet - ein Meilenstein für die Region

Am 26. Oktober 2023 wurde das Pfadfinder*innenzentrum Mariazellerland mit einer beeindruckenden Zeremonie eröffnet, die von zahlreichen Ehrengästen, darunter Bürgermeister Schweighofer, Vizebürgermeister Fluch, Landtagsabgeordnete Izzo sowie Vertreter der Sponsoren Raika, Spar Steiner, Baumgartner Beratung, HoeZe Bau und Funktionär*innen des Steirischen und Wiener Landesverbandes, geprägt war. Die Veranstaltung markiert einen bedeutsamen Schritt für die Pfadfinder*innenbewegung in der Region und verspricht eine positive Entwicklung für Kinder und Jugendliche im Mariazellerland.

Die Eröffnungsfeier im Rahmen des Bergfestes war ein gelungener Auftakt für das Zentrum, das sich als offen für alle Kinder und Jugendgruppen versteht.

Die Anwesenheit von Landtagsabgeordneter Izzo unterstrich die politische Unterstützung für das Projekt und verdeutlichte die Anerkennung auf Landesebene. Die Vertreter*innen der Sponsoren Raika, Spar Steiner, Baumgartner Beratung, HoeZe Bau und der Landesverbände betonten die Bedeutung von Engagement und Zusammenarbeit in der Förderung von Jugendinitiativen.

Besonders erfreulich war die Teilnahme von Funktionär*innen des Steirischen und Wiener Landesverbandes, die nicht nur ihre Glückwünsche überbrachten, sondern auch ihre Unterstützung bei der Integration des Pfadfinder*innenzentrums Mariazellerland in die bestehende Pfadfinder*innenstruktur zusicherten, da mittelfristig neben dem Zentrum eine eigene Pfadfinder*innengruppe entstehen soll.

Diese Gruppe wird unter der Schirmherrschaft des Pfadfinder*innenzentrums stehen und viele junge Menschen in der Region ansprechen. Die Planungen und Vorbereitungen für die Gründung der Gruppe sind bereits in vollem Gange, und die Pfadfinder*innenbewegung freut sich darauf, in Zukunft einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Jugendlichen im Mariazellerland auszuüben.



Die Eröffnung des Pfadfinder*innenzentrums Mariazellerland ist somit nicht nur ein Festakt, sondern auch der Beginn einer neuen Ära für die Jugendlichen in der Region. Das Zentrum wird nicht nur ein Ort der Begegnung und des Lernens sein, sondern auch eine wichtige Plattform für die Förderung von Werten wie Teamarbeit, Verantwortung und Respekt gegenüber der Natur. Die Pfadfinder*innenbewegung setzt mit diesem Projekt ein starkes Zeichen für die positive Entwicklung junger Menschen und die Stärkung der Gemeinschaft im Mariazellerland.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützer*innen und freuen uns auf gelebte Partnerschaft in der Region.

Das Team des PZ Mariazellerland

Kontakt: Alexander Baumgartner

Webseite: www.pzmariazellerland.at

Email: office@pzmariazellerland.at

Foto: Fred Lindmoser

Modernisierung des Bahnhofes in Mariazell

Der Bahnhof Mariazell ist seit über 100 Jahren einer der am stärksten frequentierten Bahnhöfe der Mariazellerbahn. Am 26. Februar 2024 starteten nun am gesamten Bahnhofsareal die Modernisierungsarbeiten der teilweise aus dem 19. Jahrhundert stammenden Infrastruktur. Mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 10 Millionen Euro wird der gesamte Bahnhof innerhalb von neun Monaten umgebaut und barrierefrei gestaltet. „Mobilität schafft die Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft und belebt unsere Gesellschaft. Sowohl für das Land Niederösterreich als auch für die Steiermark ist die Modernisierung des Bahnhofs Mariazell von wesentlicher Bedeutung, da die Niederösterreich Bahnen hier Wertschöpfung für die Regionen und unsere Landsleute generieren. Im Sinne aller Verkehrsträger wird der neue Bahnhof ab 23. November 2024 ein zukunftsfitte Verkehrsknotenpunkt sein“, informiert LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Die Gesamtprojektkosten von 10 Millionen Euro werden zur Hälfte – also 5 Millionen Euro - vom Bund getragen. Das Land Niederösterreich und das Land Steiermark teilen sich die verbleibenden Kosten mit jeweils rund 2,5 Millionen Euro. Rund 55.000 Fahrgäste steigen pro Jahr am Bahnhof Mariazell aus und ein. Aktuell entspricht dessen Infrastruktur, wie beispielsweise der nicht barrierefreie Erdbahnsteig, nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. „Wir freuen uns sehr, dass die Modernisierung und der barrierefreie Ausbau des gesamten Bahnhofsareals im kommenden Jahr starten. Von 26. Februar bis 22. November 2024 arbeitet unser Team mit insgesamt 17 Gewerken in drei Etappen auf Hochtouren daran, den Bahnhofsumbau abzuwickeln.“

Dabei werden etwa gleich 8 neue Weichen verbaut, 1.714 Meter Gleis, 1.941 Stück Schwellen sowie 12 Kilometer Kabel verlegt und 27 neue Oberleitungsmaste errichtet“, führt Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek aus.

In drei Etappen zum neuen Bahnhof Mariazell

Die **1. Etappe** der Modernisierungsarbeiten findet im Rahmen der jährlichen Frühjahrsstreckensperre der Mariazellerbahn von 26. Februar bis 30. April 2024 statt. Im Rahmen derer wird die Strecke zwischen Hofstetten und Mariazell im Schienenersatzverkehr geführt und erste Vorarbeiten im Bahnhof Mariazell ausgeführt. Gleichzeitig wird in 500 Meter Entfernung ein Ersatzbahnhof errichtet, der mit 1. Mai 2024 in Betrieb geht.

In der **2. Etappe** von 1. Mai bis 3. November 2024 finden ausschließlich die Umbauarbeiten am Bahnhof Mariazell statt. Der neue, barrierefreie Bahnsteig wird errichtet und die Gleise in dieser Bauphase dementsprechend neu verlegt. Im Aufnahmegebäude werden der Warteraum und der Dienstantrittsraum für das Betriebspersonal modernisiert und barrierefreie WC-Anlagen installiert. Die bestehende Öl-Heizung wird durch eine Wärmepumpe getauscht. Da das Aufnahmegebäude seit seiner Eröffnung 1907 das Erscheinungsbild des Bahnhofs Mariazell prägt, werden alle Arbeiten an seiner Hülle nach den Richtlinien der Denkmalpflege durchgeführt. Der Bahnhofsvorplatz wird im Sinne der Verknüpfung der Verkehrsträger komplett umgestaltet. Hier entstehen sowohl Parkplätze für PKW, als auch für Reisebusse und Fahrradabstellplätze. Ebenso integriert wird eine Haltestelle für Linienbusse und der Zugang zur Museumstramway wird optimiert. Seitens der Stadtgemeinde Mariazell werden zudem zwei E-Ladestationen für PKW errichtet.

Während der **3. Etappe**, der jährlichen Herbststreckensperre von 4. bis 26. November 2024, wird die Gesamtstrecke zwischen St. Pölten und Mariazell im Schienenersatzverkehr geführt. Neben den anstehenden Arbeiten an der Gesamtstrecke wird die Sperre für Nach- und Restarbeiten im Bahnhofsbereich Mariazell genutzt. Die Inbetriebnahme des neuen Bahnhofs ist für 23. November 2024 geplant.



Fahrplan „durch“ die Bauetappen

Die geplanten Modernisierungsarbeiten haben auch Auswirkungen auf den Fahrplan der Mariazellerbahn. In der 2. Etappe von 1. Mai bis 3. November 2024 verkehrt die Himmelstreppe zwischen St. Pölten und Mariazell Ersatzbahnhof zu den gewohnten Fahrzeiten. Der Panoramawagen fährt während dieser Zeit nur vormittags von St. Pölten bis Mitterbach. Von Mitterbach über Mariazell Ersatzbahnhof bis Mariazell Stadt (Busbahnhof) ist ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Am Nachmittag verkehrt kein Panoramawagen Richtung St. Pölten. Der Familienerlebniszug Ötscherbär und der Nostalgie-Dampfbus verkehren zwischen St. Pölten und ebenso Mitterbach in beide Richtungen. Von Mitterbach über Mariazell Ersatzbahnhof bis Mariazell Stadt (Busbahnhof) ist in beide Richtungen ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Um den Fahrgästen die Anreise direkt in die Stadt noch stressfreier zu gestalten, inkludiert jedes Mariazellerbahn-Ticket von 1. Mai bis 3. November 2024 die kostenlose Nutzung der Museumstramway Mariazell am Samstag, Sonn- und Feiertag zwischen Freizeitzentrum und Promenadenweg. Die Abfahrtsstelle der Tramway Richtung Stadt und Erlaufsee befindet sich in der Saison 2024 ebenfalls direkt beim Ersatzbahnhof.



Bild oben: Der niederösterreichische LH-Stellvertreter Udo Landbauer und Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek beim Kick-off zum Umbau des Bahnhofs Mariazell

Foto: ©NB/Bollwein

Bild links: Planungsansicht Bahnhof Mariazell 2024

Foto: ©Schneider Consult

Jahresrückblick MT-Mariazell-Erlaufsee

Sommersaison 2023

Obwohl die Museumstramway im Frühling 2023 ihre wohlverdiente Winterpause machte, war es keineswegs ruhig. Sehr viele Arbeiten standen an. Unsere Dampflokomotiven und Tramway-Waggons wurden revidiert und kleinere Reparaturen wurden vorgenommen.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter Georg Kügler und Jarek Eder haben unser Haltestellenhäuschen an der Haltestelle „Freizeitzentrum“ renoviert. Das Haltestellenhäuschen wurde im Jahr 1981 unter Denkmalschutz gestellt und ist das ehemalige Haltestellenhäuschen der Dampftramway Hietzing - Mödling. Das 1884 gebaute Blechhäuschen ist das letzte erhaltene Exemplar seiner Art. Es erstrahlt nun wieder in seinem originalen Farbton.

Am 1. Mai, dem „Tag der Arbeit“, starteten wir mit unserem Arbeitswochenende in die Sommersaison. Dabei wurde unter anderem unsere Strecke frei von Ästen, Bäumen und sonstigen Hindernissen geräumt.

Bereits am 2. Maiwochenende durften wir die ersten Gäste bei uns begrüßen. Eine bestellte Fotofahrt war der Anlass dafür. Die vielen positiven Rückmeldungen erfreuten uns zu Beginn der Saison sehr. An diesem Wochenende konnte auch unsere Dampflok „Hellbrunn“ ihre erste erfolgreiche Probefahrt in diesem Jahr absolvieren. Mit unserer „Hellbrunn“ konnten wir somit erfolgreich am 28. Mai 2023 in die Sommersaison starten.

Insgesamt konnten wir in diesem Jahr rund 30.000 Fahrgäste befördern. Zusätzlich dazu wurden einige Sonderfahrten und Gruppenreservierungen gebucht.



Im Sommer durften wir die „ÖBB-Gleisgeschichten“ bei uns willkommen heißen. Wir sind sehr dankbar darüber, dass die ÖBB-Gleisgeschichten einen kurzen Dokumentationsfilm über unsere Museumstramway gedreht und zugeschnitten haben.

Am 26. September 2023 waren die Lehrlinge der 3. GBT1 und 2 mit ihren Fachlehrern Herrn Waidbacher und Herrn Winkler bei uns zu Gast. Alfred Fleissner jun. präsentierte den Schülern die historischen Fahrzeuge sowie auch die unterschiedlichen Oberbauformen und Weichenarten, welche in voller Funktion auch von den Schülern ausprobiert werden konnten.

Am Nationalfeiertag durften wir unsere Hallentore öffnen. Zusätzlich zum planmäßigen Dampfzugbetrieb fuhren zwischen Bahnhof und der Wagenhalle elektrische Sonderzüge - ebenso konnte unsere Halle besichtigt werden.

Advent bei der Museumstramway Mariazell

Nach einer kleinen Erholungspause starteten wir am 25. November 2023 in die Wintersaison. Wir durften sehr viele Besucher von der Mariazellerbahn abholen und in die Stadt zum Mariazeller Advent bringen.

Bereits das erste Adventwochenende brachte eine große Herausforderung. Die Neuschneemengen machten uns zu schaffen. Mit unserem Schneepflugtriebswagen SP 6005 konnten wir jedoch unsere Strecke freiräumen und somit einen planmäßigen Betrieb gewährleisten.

Am 10. Dezember 2023 durften wir einen besonderen Gast begrüßen. Hagen von Ortloff, ehemaliger Redaktionschef von Eisenbahnromantik, stattete uns einen Besuch ab.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt im Jahr 2024!

Fotos: MT-Mariazell



Hospizteam Mariazellerland

Wir vom Hospizteam Mariazellerland freuen uns sehr, dass unsere ehrenamtliche Tätigkeit in der Bevölkerung so gut angenommen wird. Dafür sagen wir Danke. Danke auch an die von uns zu betreuenden Personen für ihr Vertrauen, das Sie uns in diesem sehr sensiblen Bereich entgegenbringen.

Vielen Dank auch für Spenden und die jährliche Subvention von Seiten der Gemeinde. Wir bedanken uns auch bei der Pfarre für Ihr Entgegenkommen bei diversen Veranstaltungen.

Einige Zahlen aus dem Jahr 2023

Betreut wurden 29 Personen, davon 24 zu Hause und 5 im Pflegeheim, 4 Personen wurden in Zusammenarbeit mit dem mobilen Palliativteam Mürzzuschlag betreut. Insgesamt wurden 1195 Stunden für Betreuung, Fortbildung, Administration und Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Wir waren insgesamt 7517 km unterwegs. Unser Team besteht aus 11 Mitgliedern, davon ein Mitglied in Karenz.

Es finden immer wieder Ausbildungen statt, Interessierte können sich beim Verein informieren. Auf eine weitere gute vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihr Hospizteam - Tel. 0664 6383343

Fotos: Hospizteam Mariazellerland



Schulverkehrsgarten mit kleinem Spielplatz am Liftparkplatz

Von Mai bis Oktober (witterungsbedingt ist ein früherer Auf/Abbau möglich) können der Platz im Verkehrsgarten und die Schaukeln beim Verkehrsgarten genutzt werden. Eine Sitzgelegenheit für die Eltern und Kinder ist ebenso vorhanden.

Abgrenzungen durch Gitter ermöglichen auch vor und nach dem Auf/Abbau der Ampeln und Verkehrszeichen eine Erweiterung des Spielplatzes, in dem Rad, Roller/Scooter, Inline-Skates,... gefahren und gespielt werden kann.

In den Sommerferien stehen wieder die beliebten Elektrofahrzeuge zur Verfügung.

Fotos: mariazell.at



Termine (jeweils 18.00 – 20.00 Uhr)

Mi 3.7.2024

Do 11.7.2024

Do 18.7.2024

Do 25.7.2024

Do 1.8.2024

Do 8.8.2024

Do 15.8.2024

Do 22.8.2024

Do 29.8.2024

Abschluss-Grillen Do 5.9.2024

Kindergemeinderat

Am 13. Dezember 2023 fand die Infoveranstaltung zum Thema Kindergemeinderat statt.

Begleitet wird dieses Projekt von der Landentwicklung Steiermark. Derzeit haben wir in Mariazell 21 Kindergemeinderätinnen und Kindergemeinderäte. Am 24. Jänner 2024 fand die erste „Kindergemeinderatsitzung“ statt. Dabei lernten sich die Kinder untereinander besser kennen, spielten Kennenlernspiele, legten ihre eigenen Regeln fest, welche für sie persönlich wichtig sind, und gestalteten Wappen mit folgendem Inhalt:

- Das macht meine Gemeinde besonders
- Das mache ich gerne in der Gemeinde
- Hier bin ich am liebsten in der Gemeinde

Nach den ersten acht „Kindergemeinderatssitzungen“ wird Frau Johanna Reinbrecht von der Landentwicklung Steiermark die Betreuung des Kindergemeinderates in die Hände des Betreuerteams, bestehend aus dem 2. VbGm. Fabian Fluch und GR. Franz Egger, übergeben. Die beiden Gemeinderäte unterstützen die Kinder dann in ihren Planungen und helfen dabei, die Ideen, Vorstellungen und Wünsche der Kinder nach Möglichkeit umzusetzen. Vielen Dank an euch an dieser Stelle!

Beatrice Kalteis, Stadtgemeinde Mariazell



Fotos: Beatrice Kalteis, Helmut Schweiger



Geschenk für die Kinder von Sololipi

Anlässlich des Weltwassertags überreichte Frau Hermine Butter T-Shirts mit dem Logo „Engel fliegen auf Mariazell“ an den Verein Hilfe für Sololipi – ein Dorf in Kenia. Frau Butter, Pilgerbegleiterin in Mariazell, will damit den Kindern der Mariazeller Nursery School eine Freude bereiten.

Der Verein „Hilfe für Sololipi – ein Dorf in Kenia“, der die Wasserversorgung und die Schule in Sololipi unterstützt, bedankt sich für das großzügige Geschenk. Foto: zVg.

Verein „Hilfe für Sololipi – ein Dorf in Kenia“

Steiermärkische Sparkasse IBAN: AT29 2081 5000 2493 7344

Einladung

für alle Mütter

der Stadtgemeinde Mariazell zur

Muttertagsfeier

am 7. Mai 2024 um 15 Uhr

im Saal des Aktivhotels

Weißer Hirsch

Für gute Unterhaltung und eine
Kaffeejause ist bestens gesorgt.

Die Stadtgemeinde Mariazell
freut sich auf Ihren Besuch!

Österreichischer Trinkwassertag

**Freitag
14. Juni 2024**



**maria
zeller
wasser**

**Einladung zum
Wasserspaziergang
in Mariazell**

17.30 Uhr

Treffpunkt: Brunnen am Hauptplatz

Geführte Wanderung entlang der „Wasserstationen“:

Brunnen am Hauptplatz - Basilika (Weihwasser) -
über Erzherzog Johann Denkmal zum Hollererteich -
Luckertes Kreuz - Hl. Brunn Kapelle - Hauptplatz

Anmeldung nicht erforderlich.

Mariazeller Pilgerladen

Pilgerbegleiterin Hermine Butter, Tel. 0664/152 43 27

**FREIWILLIGER
BEITRAG ERBETEN
für einen guten Zweck
„WASSER FÜR
SOLOLIPI“**

Bürgerservice

Windeltonne

Während der Wickelperiode eines Kleinkindes bzw. bei pflegebedürftigen Personen fällt aufgrund der Wegwerfwindeln viel Restmüll an. Die Stadtgemeinde Mariazell stellt daher als Unterstützung eine kostenlose Windeltonne zur Verfügung. In der Windeltonne dürfen ausschließlich Windeln, Einlagen und Reinigungstücher entsorgt werden.

Die Stadtgemeinde Mariazell führt diesbezüglich Kontrollen durch und behält sich vor, bei Nichteinhaltung der Richtlinien die Windeltonne einzuziehen bzw. gebührenpflichtig in eine Restmülltonne „umzuwandeln“.

Die Windeltonne kann beim Stadtamt Mariazell schriftlich (Brief oder E-Mail) beantragt werden. Eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes bzw. eine Pflegebestätigung des Arztes sind dem Antrag beizulegen.

Sobald die Windeltonne nicht mehr benötigt wird, ist sie beim Stadtamt schriftlich abzumelden. Die Windeltonne kann durch den Liegenschaftseigentümer selbst, einen Verwandten oder eine Pflegeperson bzw. bei Mehrfamilienhäusern und Wohnbauten von der Hausverwaltung beantragt werden. Das bedeutet, Mieter müssen den Liegenschaftseigentümer bzw. die Hausverwaltung davon in Kenntnis setzen, dass sie eine Windeltonne beanspruchen wollen. Diese Vorgehensweise wird auch bei allen übrigen Mülltonnen so praktiziert.

Die Windeltonnen werden 13x jährlich im Zuge der 4-wöchentlichen Restmüllabfuhr entleert und sind daher am Tag vor der Abholung bereitzustellen. Im Übrigen gelten die einschlägigen Bestimmungen der Müllabfuhrordnung der Stadtgemeinde Mariazell sowie des steiermärkischen Abfallwirtschaftsgesetzes. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Zuteilung einer Windeltonne.

Bürgerpass

Um die Lebensqualität für die Personen in der Stadtgemeinde Mariazell sowohl in gesundheitspolitischer als auch sozialpolitischer Hinsicht zu fördern wurde eine Kooperation mit der JUFA-Hotels Österreich GmbH vereinbart, welche den Sinn hat, aufgrund der gebietsmäßigen Weitläufigkeit und teilweiser Abgeschiedenheit, die bestehende Infrastruktur im sozialen und gesundheitlichen Bereich bestmöglich zu nutzen und so einen Mehrwert für die Personen der Stadtgemeinde Mariazell zu ermöglichen. Inhalt dieser Kooperation ist die Möglichkeit die Sportstätten und Wellnessbereiche der JUFA Hotels Erlaufsee und Sigmundsberg für Personen zu ermäßigen. Die Ermäßigung hat einen Umfang von 20%.

Voraussetzung ist die Ausstellung des sog. „Bürgerpasses“, welcher im Stadtamt der Stadtgemeinde Mariazell, gegen Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises in den Parteienverkehrszeiten, abgeholt werden kann.

Tarifanpassung für Gemeindegäle

Mit 1.1.2024 wurden die Tarife unserer Gemeindegäle wertangepasst und neu festgelegt. Diese Erhöhung wurde notwendig, da bei diesen Tarifen seit 2015 keine Wertanpassung vorgenommen wurde.

Tarife Jänner 2024 mit Indexanpassung und Rundung

Objekt	Tarif 1	Tarif 2
Raiffeisensaal Mariazell Beträge inkl. 20 % Ust.	550,00	280,00 für Ausstellung je Woche
Volksheim Gußwerk Beträge inkl. 20 % Ust.	350,00	200,00 Miete nur Foyer
Volksheim St. Sebastian Beträge ohne Verrechnung USt.	190,00	

Bei Fragen steht Ihnen das Stadtamt Mariazell jederzeit gerne zur Verfügung!

Überhöhter Wasserverbrauch durch defekte Anlagen

Bei der Wasserendabrechnung für das Jahr 2023 wurden wir wieder mit einer Vielzahl von zum Teil massiv erhöhten Wasserverbräuchen aufgrund von defekten Anlagen konfrontiert.

In den meisten Fällen bestand der Defekt schon über einen längeren Zeitraum.

Unser Tipp, der Ihnen Geld spart:

Kontrollieren Sie regelmäßig ihren Wasserzähler (zum Beispiel einmal im Monat). So können Sie eventuelle Rohrbrüche und den damit verbundenen erhöhten Wasserverbrauch in Ihrem Haushalt/Objekt rechtzeitig entdecken. Vergessen Sie dabei auch nicht auf die **Überdruckventile bei Heizungsanlagen und Warmwasserboilern**. Kaputte, ständig rinnende Überdruckventile sorgen ebenfalls für hohen Wasserverbrauch. Bitte beachten Sie: Vom Wasserzähler gemessene Verbräuche – egal ob das Wasser verbraucht wurde oder ob es durch einen Rohrbruch ungenutzt ausgeronnen ist – müssen von uns verrechnet werden. Dazu kommt auch noch die Kanalgebühr für den erhöhten Verbrauch.



Kurse für den Hundekundenachweis

Die nächsten Termine zur Absolvierung des Hundekundenachweises für Hundebesitzer, die ihren Hund nach dem 01.01.2013 erworben haben und nicht die Kriterien erfüllen, die sie von der Verpflichtung den Kurs zu absolvieren entheben (nachweislich Hundebesitzer in den letzten 5 Jahren – Dauer der Hundehaltung unerheblich, Absolvierung einer anerkannten Prüfung, TierarztIn, ZoologIn, tierschutzzertifizierte HundetrainerIn), sind

Freitag, der 17.05.2024 von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr,
Bezirkshauptmannschaft Bruck- Mürzzuschlag,
 8600 Bruck/Mur, Dr.-Th.-Körner-Straße 34

und

Freitag, der 19.07.2024 von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr,
Bezirkshauptmannschaft Bruck- Mürzzuschlag,
Außenstelle Mürzzuschlag,
 8680 Mürzzuschlag, DDr. Schachner-Platz 1

Die Anmeldung erfolgt

- durch Einzahlung des Kursbeitrages von € 41,60 an der Amtskassa des jeweiligen Amtsgebäudes und gleichzeitige Einschreibung in die vor Ort aufliegende Teilnehmerliste bis 3 Tage vor Stattfinden des Kurses oder
- durch die Online-Einzahlung des Kursbeitrages von € 41,60 auf das Konto der Steierm. Bank und Sparkassen AG: IBAN AT30 2081 5000 0641 5467 und Übermittlung des Einzahlungsbeleges sowie des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulares.

Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherig Anmeldung ist nicht möglich!

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Online-Anmeldung Hundekundenachweiskurs“ auf der Homepage der BH Bruck-Mürzzuschlag.

Es wird dringend darauf hingewiesen, dass Hunde aller Rassen laut Stmk. Landessicherheitsgesetz 2005 und § 11 Stmk. Hundeabgabengesetz 2013 verpflichtend anzumelden und somit abgabepflichtig sind!

Zur Entrichtung der Hundeabgabe ist verpflichtet, wer in der Gemeinde einen **über 3 Monate alten Hund** hält. Die Haltung eines solchen Hundes ist der Hauptwohnsitzgemeinde der haltenden Person **binnen vier Wochen** zu melden. Die Hundeabgabe ist von der abgabepflichtigen Person für ein Kalenderjahr **selbst zu berechnen** und bis zum 15. April an die Gemeinde zu entrichten.

Registrierung von Hunden – Heimtierdatenbank und Chippflicht

Seit Jänner 2010 müssen alle in Österreich gehaltenen Hunde verpflichtend einen Microchip tragen und in der sogenannten Heimtierdatenbank registriert werden. Auch jede Änderung der Daten ist bekannt zu geben, ebenso das Datum, wenn ein Hund abgegeben wird oder gestorben ist. Weitere Informationen finden Sie unter oesterreich.gv.at.



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Sprechtag

in

Gußwerk

(Bürgerservicestelle)

Freitag, 26.4.2024

9:00 bis 13:00 Uhr

Anmeldung mit Bekanntgabe der Versicherungsnummer unbedingt erforderlich!

Tel.: 03882/2244-230

(Erich Mandl, Bürgerservicestelle Gußwerk)

ZUR VORSPRACHE IST EIN LICHTBILDAUSWEIS ALS IDENTITÄTSNACHWEIS MITZUBRINGEN

Pensionsversicherungsanstalt
 Landesstelle Steiermark
 8021 Graz, Eggenberger Straße 3
 Telefon 05 03 03
 E-Mail: pva-lsg@pensionsversicherung.at
 www.pensionsversicherung.at

Reden Sie mit uns - Wir beraten Sie gerne!



Elternberatungsstelle
Regionale Elternberatungsstelle
Mariazell

Grazer Straße 25 - 8600 Mariazell
 0386-866 40 585 oder bhbm-ebz@stmk.gv.at
www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at/Bezirk-Elternberatung

Unsere Angebote im Überblick

Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern bis 3 Jahren
 Gerne beantworten wir Fragen zur Schwangerschaft, Ernährung der schwangeren Frauen, um ausreichend für das Baby zu sein, die Geburt und die ersten Monate mit dem Baby zu Hause zu verbringen und persönl. psychischen Veränderungen.
 Die Elternberatung ist kostenlos und ist für alle Eltern offen.

Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft
 Schwangeren wird ein Kurs angeboten, der auf die Geburt vorbereiten soll. Die Elternberatung bietet auch Kurse an, die Eltern auf die Geburt und die ersten Monate mit dem Baby zu Hause zu verbringen und persönl. psychischen Veränderungen vorbereiten sollen.

Elternberatung
 Beratung und Unterstützung von Eltern bei allen Fragen und Problemen, die mit der Erziehung und dem Verhalten von Kindern bis 3 Jahren zu tun haben. Die Elternberatung ist kostenlos und ist für alle Eltern offen.

Offene Eltern-Kind-Treff
 Bei Eltern treffen werden in der Gruppe Themen zu verschiedenen Themen der selbstw. Kinderaufz. erörtert. Elternberatung, Zwillinge, Familien, Ernährung, Baby- und Kleinkinderzeit, Ein- und Zweifamilien, mit und ohne Kinder, Ausländer, Ausländerkinder, etc. möglich. Die Gruppen werden durch die Mitarbeiterinnen des Elternberatungszentrums Mariazell geleitet. Interessierte können sich bei der Elternberatung melden.

Gesprächsrunden und Elternvorleser
 In einer gemütlichen Atmosphäre haben Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern das Wort. Eltern können die Möglichkeit der Informationsgewinnung zu sehen und sich mit anderen Eltern und Experten auszutauschen. Die Gesprächsrunden können Sie von 18 Uhr bis 20 Uhr im Elternberatungszentrum besuchen.

Kindernotfallkurs
 In der Elternberatung gibt es einen Notfallkurs, der Eltern über die ersten Schritte im Notfall informiert. Der Kurs ist für Eltern, die mit Kindern zusammenleben, aber auch für Eltern, die mit Kindern zusammenleben, aber nicht mit Kindern zusammenleben, etc. möglich.

Bei Interesse können Sie sich unter 0386 866 40 585 oder bhbm-ebz@stmk.gv.at
 Die Termine werden in der Elternberatung bekannt gegeben.
 In der Elternberatung können Sie sich auch über andere Angebote informieren.

JETZT NEU!
Ihr **digitales**
Gemeindeamt!

MARIAZELL WIRD IMMER DIGITALER.
RUND UM DIE UHR
FÜR SIE ERREICHBAR!

Mit dem neuen **digitalen Gemeindeamt People Connect** sind Sie ab sofort einfach, sicher und **rund um die Uhr** mit **unserer Stadtgemeinde verbunden**. Dabei bieten wir Ihnen eine Vielzahl von Dienstleistungen und Informationen, die nur darauf abzielen, **Ihr Leben in Mariazell zu erleichtern**.

Das **digitale Gemeindeamt** ermöglicht Ihnen **Zugriff auf sämtliche Belege** zu Ihrem **Steuer – oder Abgabenakt** und gibt Ihnen einen **Überblick** über aktuelle **Verbrauchsdaten** und **Statistiken** – egal ob vom Handy, Tablet oder PC aus. Außerdem können Sie mit dem **digitalen Zustellservice** Ihre Sendungen ab sofort direkt auf Ihrem Smartphone erhalten – damit ist die Zeit der Zettelwirtschaft endgültig vorbei!

Zusätzlich dazu können Sie Ihre (Ausnahme-)Erklärung für die **Zweitwohnsitz- & Wohnungsleerstandsabgabe** ebenfalls einfach und digital über People Connect erledigen.

Melden Sie sich noch heute mit Ihrer ID Austria kostenlos bei People Connect an und **entdecken Sie die zahlreichen Möglichkeiten** unseres digitalen Gemeindeamtes.



QR-Code mit Ihrem Handy scannen, mit der **ID-Austria anmelden** und sofort sämtliche Vorteile nutzen!

Nähere Informationen zu Ihrer ID Austria erhalten Sie unter www.oesterreich.gv.at/id-austria oder bei Ihrer **Bezirkshauptmannschaft**.

Bei Fragen stehen wir Ihnen im Stadtamt gerne zur Verfügung!

NUTZEN SIE JETZT DAS DIGITALE GEMEINDEAMT MARIAZELL!

**PEOPLE
CONNECT**
www.peopleconnect.at



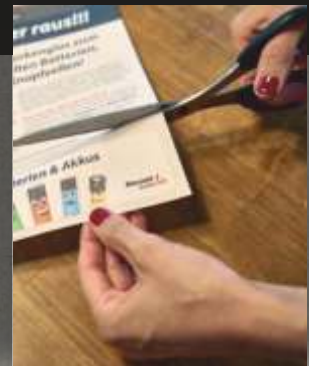
Hol uns hier raus!!!

Nutzen Sie Ihr Einwegglas zum Sammeln von alten Batterien, Akkus und Knopfzellen!

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen. Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden: In Sammelboxen im Handel oder in den kommunalen Sammelstellen der Städte und Gemeinden.

Alte Batterien zuhause sicher verwahren

Ein leeres Glas mit Schraubdeckel ist eine Möglichkeit, Ihre alten Batterien vor dem Weg zur Sammelstelle daheim zu verwahren. Wichtig: Bohren Sie



vorher ein kleines Loch in den Deckel oder schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann. Für die Beschriftung Ihrer persönlichen Sammelhilfe finden Sie unter HermitLeer.at Etiketten zum Ausdrucken.

Brandgefahr durch Kurzschlüsse

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch **Abkleben** der **Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert** werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht. Mehr Infos dazu finden Sie auf HermitLeer.at

Einfach ausschneiden und auf ein Einwegglas kleben.

Alte Batterien & Akkus



Hermit
Leer.at

Die Kindergärten berichten

Die Kindergärten Gußwerk und St. Sebastian auf den Spuren von Tradition & Brauchtum

„Krimperle krumperle Krampus sei ehrlich: Sag bist du wild und gefährlich...?“

Was hat es eigentlich mit dem Krampus auf sich? Lukas Holzer, Lorenz Goldgruber und Paul Ofner besuchten uns Ende November im Kindergarten, um unseren Kindern die Tradition vom Krampus näher zu bringen. Es sind geschnitzte Masken, laute Glocken, die uns oft Furcht einflößen. Unseren drei jungen, engagierten Burschen ist es allerdings ein großes Anliegen, gelebtes Brauchtum unserer Gegend weiterzugeben, vor allem aber den Kindern die Furcht vor den Schreckgesellen zu nehmen. Lukas, Lorenz und Paul haben ihr Dasein wohl bedacht vorbereitet und für unsere Kinder einen Vormittag ganz anderer Art gestaltet. Die Kinder wurden auf behutsame, ganz wunderbare Weise auf eine spannende Reise mit „Nikolaus und Krampus Graus“ mitgenommen. DANKE für euren Besuch, eure Begeisterung, euer Herzblut für eine Sache! Davon lebt so viel und bleibt erhalten! Weiter so!

Foto: Nicole Fluch



Spiel und Spaß im Schnee:

Im Garten konnten wir den kurzen Winter auskosten und hatten viel Spaß im Schnee.

Foto: Tobias Nekrepp



Turnzwerge am 5. Februar 2024:

Auch heuer gingen die Schulanfänger der Kindergärten Gußwerk, Mariazell und St. Sebastian in den Turnsaal der Mittelschule, um mit der 2. Klasse der Volksschule einen Vormittag lang zu klettern, rutschen, balancieren... Es wurden viele Erfahrungen gesammelt, Neues ausprobiert und Übungen vertieft. Zwischendurch stärkten wir uns mit einer gesunden Jause, die wir uns wirklich verdient hatten.

DANKE an Sabine und ihr Team für das Aufbauen der tollen Stationen!

Foto: Verena Koiser

„Hüpfen, drehen, schwingen, der Fasching kann beginnen...“

Alle Kinder freuen sich jedes Jahr auf die Faschingsfeste, wo alle in verschiedene Rollen schlüpfen dürfen. Die traditionelle Pyjamaparty und der Bunte Fasching dürfen dabei natürlich nicht fehlen!

Mit besonderer Jause wie Krapfen, Würsteljause, Naschbuffet, Schokobrunnen und tollen Spielen, Tänzern, Disco, Bewegungsstationen konnten wir lustige Vormittage verbringen, die viel zu schnell vergingen.





Sogar ein Kino mit Popcorn und ein Catwalk auf dem Laufsteg durften nicht fehlen.

Ein Kasperltheater und eine Zirkusvorführung sorgten für strahlende Gesichter.

Foto: Tobias Nekrepp

Ob wir an diesem Vormittag wirklich geschlafen haben?



Pyjamaparty - Alle Schlaf- und Kuschelmäuse bedanken sich ganz herzlich bei Frau Hanni Erber für die selbst gebackenen Krapfen zum Pyjamafest!

Foto: Nicole Fluch

Einen sehr aufregenden Kindergartenvormittag durften die Kinder aus St. Sebastian am Rosenmontag mit der Pippi Langstrumpf verbringen. In der Früh schlief Pippi tief und fest in der Villa Kunterbunt...als sie auf einmal zum Querflöten spielen anfing, staunten wir sehr... unsere Pippi konnte einen Handstand und ein Rad schlagen...Liebe Pippi DANKE für diesen unvergessen Vormittag, den DU uns geschenkt hast! Schön, dass Du bei uns warst!



Pippi Langstrumpf-Party

Foto: Christa Reichenvater



Halli-Galli-Fest in St. Sebastian... beim Kasperltheater

Foto: Christa Reichenvater

Kaum hatte das neue Jahr begonnen, steckten wir hier als Mäusekinder schon wieder mittendrin in einer lustigen Narrenzeit...

„Ja, hier sind die Mäuse los“... Philemon, unsere geschickte Turn-Maus- durch und durch- lud die Kinder täglich ins „bewegte Wurzelhaus“, um dort zu klettern, zu springen, balancieren, sich über Gräben zu schwingen oder sich gar geschickt vor „listigen Katzen“ in Acht zu nehmen.

Tja, so gab es zur Winterszeit für Wurzelpurzler allerhand Sachen, von denen wir hörten, sie besangen und uns dazu rhythmisch bewegten. Unsere „Mäusebande“ war da mit vollem Eifer dabei...

So haben wir vorm Feiern als „Partymäuse“ natürlich nicht Halt gemacht und uns in dieser Zeit viel, viel „Hetz“ gemacht...



Bunter Fasching in Gußwerk. „Wir sagen DANKE- Faschingsnarren Groß und Klein- Edis Pizzen schmecken fein!“ Vielen herzlichen Dank an Familie Özel für die großzügige Pizzaspende! Foto: Nicole Fluch

Schaumrutsch- Partie - „Körpergefühl und Sinneswahrnehmung- ein Tag im „Schaum“...

Jedes Kind benötigte an diesem Tag eine Badehose / einen Badeanzug, damit die „Schaumrutsche“ mit dem ganzen Körper ausgekostet werden konnte. Die Schaumrutsche ist ein echtes Highlight für die Kinder und man kann sich vorstellen, dass der Kindergarten an diesem Tag einfach im „Schaume steht“...An der Schaumbar gab es heuer auch schaumige Köstlichkeiten zum Schlemmen. „Wir sind im Urlaub!“... mit diesem Satz wurde das Wohlbefinden eines Kindes auf den Punkt gebracht.

Foto: Nicole Fluch



Die Hortkinder besuchten auch den Mariazeller Kindermaskenball.



Foto: zVg.

Bei den Umzügen in Mariazell und Gußwerk gingen wir als Froschkönige, Alibaba und die 40 Räuber, Frau Holle und kochende Mäusekinder. Wir wurden bestens mit Krapfen und Getränken versorgt!

DANKE an Wolfgang Höhn und die Gemeinde für diese Jause.

Ein großer Dank geht auch an die FF Mariazell für die großzügige Spende an alle Kindergärten!



Die drei Kindergärten und der Hort beim Umzug in Mariazell

ASCHERMITTWOCH Beginn der Fastenzeit:

Jedes Jahr werden Papierschlangen verbrannt. Dieses Ritual zeigt uns das Ende der Faschingszeit und den Beginn einer neuen Zeit.

Heuer durften wir das Aschenkreuz von Pater Christoph bzw. Schwester Ruth empfangen.

In der Fastenzeit hörten und legten wir einige Jesuschichten, die uns an seine vollbrachten Wunder und an seinen Leidensweg erinnern.



Die Papierschlangen werden verbrannt.

Foto: Marion Abl



Aschenkreuzfeier im großen Pfarrsaal – Danke, liebe Schwester Ruth, dass du mit uns gefeiert hast!

Foto: Tobias Nekrepp

Ich DENKE Gutes- ich SPRECHE Gutes- ich FÜHLE Gutes... diese drei Vorsätze haben uns in der Fastenzeit nicht nur begleitet, sondern unsere Herzen zum Blühen gebracht.



Ich DENKE Gutes: Aschenkreuzfeier in St. Sebastian - Der reiche Fischfang

Foto: Sabine Bröderbauer



Ich SPRECHE Gutes: DANKE an den Osterhasen der Firma Spar - Steiner, fürs sehr großzügige Befüllen unserer Osterkörbchen.

Herzlichen DANK!

Foto: Christa Reichenvater



Ich FÜHLE Gutes- diese Eier haben wir für unsere Freunde im Pflegeheim gestaltet. Wir durften mit den Bewohnern gemeinsam singen, spielen, tanzen...

Foto: Sabine Bröderbauer

„HALT! STOPP- halte still! Lass dir Zeit beib` stehen!“

Im Verkehr wissen auch schon unsere Kleinsten, wie wir uns an einer STOPP-Tafel zu verhalten haben. Wie schaut denn aber das Ganze aus, wenn es dabei nicht um den Verkehr, sondern um unseren Glauben geht?

Mit unserer STOPP-Tafel machen wir hier bei uns im Pfarrkindergarten ganz oft „Halt!“, bleiben an einem „Schauplatz“ stehen, um uns bewusst Zeit für Jesus, seine frohe Botschaft zu nehmen.

Die Sache Jesu braucht Begeisterte und Kinder unserer Zeit ein Stück Sicherheit, Hoffnungsgeschichten, an denen man festhalten kann. Als „Wurzelpurzler“ arbeiten wir auch in der Fastenzeit an unserem Wurzelwerk weiter...



Aschenkreuzfeier „HALT! STOPP! Halte still - Jesus will zu dir...“
Fastengottesdienst mit Pater Christoph „Der barmherzige Vater“

Foto: Nicole Fluch

Das Brezen backen darf in der Fastenzeit nicht fehlen.



Mittlerweile sind wir schon Experten und Expertinnen beim Formen der Brezen.

Foto: Christa Reichenvater

DANKE!

Für einen geregelten Hortbetrieb ist es wichtig, die Kinder mit einem Mittagessen zu versorgen. Es ist gemeinschaftsfördernd, bereichernd (Neues kennenlernen), trägt zum regelmäßigen Tagesablauf bei und ist eine Entlastung der Eltern, da ihr Kind mit einer warmen Mahlzeit versorgt wird.

Leider ist der Preis für das Mittagessen von Jänner 2021 bis Jänner 2024 um 187% gestiegen.

Da es mir wichtig ist, dass die Kinder trotzdem etwas Warmes zu Mittag bekommen, bat ich die Gemeinde und den Lions Club um Unterstützung. Beide waren dazu bereit – dafür möchte ich ganz herzlich DANKE im Namen der Kinder und Eltern sagen!

Seit Jänner unterstützt uns die Raiffeisenbank Mariazellerland. Auch ihr ein herzliches DANKE!



Projekt U6 – Ü60

Jedes Monat besuchen wir die Senioren im Betreuten Wohnen (Projekt U6 – Ü60).

Die Freude ist auf beiden Seiten groß! Im Februar verkleideten sich alle und es war ein großer Spaß.

Foto: Doris Schweighofer

Das Projekt U6 – Ü60 wurde als Initiative der Musikschule Mariazellerland, Kindergarten Mariazell und dem „Betreuten Wohnen“ ins Leben gerufen und erfreut sich besonderer Beliebtheit.

Tagesmütter

Rodelspaß in Mariazell

Bei traumhaft schönem Wetter und eisig kalten Temperaturen beschlossen wir, auf die nahegelegene Rodelwiese zu gehen. Warm gekleidet mit Skianzug, Handschuhen und Mütze nahmen wir unsere Rodeln und gingen im Gänsemarsch los.

Was für ein Spaß! Es ging rauf und runter – nach einigen Fahrten waren wir dann doch etwas müde. Gemeinsam gingen wir wieder in die Tagesstätte zurück, um uns bei einem warmen Tee und einer Jause zu stärken.

Tagesmutter in der Gemeinde Sonja Eßletzbichler,
Regionalstelle Leoben/Mariazell, Tagesmütter*väter
Steiermark

Fotos: zVg.



Von der Betriebstagesstätte zur Tagesstätte in der Gemeinde

Seit dem 1. Januar 2024 hat sich die Betriebstagesstätte Mariazell zu einer Tagesstätte der Gemeinde gewandelt, wobei von nun an die Gemeinde als Erhalter fungiert. Diese Veränderung bringt eine Fülle neuer Möglichkeiten und Vorteile für die Kinder aus Mariazell mit sich.

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Wandels ist die Kontinuität der Betreuung durch Tagesmütter Steiermark, welche stets um höchste Qualität bemüht ist.

Dies wird zum einen durch die Begleitung der Regionalstellenleiterin Katharina Haas-Grasser, als Ihre direkte Ansprechperson, und zum anderen durch zahlreiche interne Qualitätssicherungsmaßnahmen wie Hausbesuche, Supervisionen, ein eigenes Fortbildungsprogramm und TAS-Beobachtungen für die Tagesmütter vor Ort gewährleistet.

Sonja und Katharina, zwei erfahrene Pädagoginnen sind weiterhin in der Betreuung der Kinder aus Mariazell tätig. Ihre langjährige Erfahrung und ihr Engagement gewährleisten eine hochwertige, und liebevolle Betreuung in einer familienähnlichen Kleingruppe von Montag bis Samstag. Frisch zubereitete Mahlzeiten und viel Zeit zum Spielen im Garten oder bei Spaziergängen in der Natur gehören zum Alltag. Wir vermitteln Ihrem Kind Geborgenheit und Sicherheit.

Durch die Umstrukturierung der Betriebstagesstätte zur Gemeindetagesstätte ist die Betreuung für alle Kinder aus der Gemeinde Mariazell gleichermaßen zugänglich.

Katharina und Sonja freuen sich über Anfragen von Eltern, die nach einer liebevollen Betreuung für ihre Kinder suchen. Die langjährige Partnerschaft mit Tagesmütter Steiermark garantiert nicht nur eine verlässliche Betreuung, sondern auch eine kindgerechte und fördernde Umgebung für Ihr Kind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne an die Regionalstelle Leoben/Mariazell unter der Telefonnummer 0650/388 28 90.

Katharina Haas-Grasser

Regionalstellenleiterin Leoben/Mariazell

Pflichtschulcluster Mariazell



Schulcluster Mariazell ist Erste-Hilfe-fit

Da jedes Jahr in den 4. Klassen der Mittelschule ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs durchgeführt wird und außerdem in den letzten Monaten das gesamte pädagogische Personal eine Auffrischung in Erster Hilfe bekommen hat, darf die Schule nun die "Erste-Hilfe-fit"-Plakette, ausgestellt vom Österreichischen Jugendrotkreuz, der AUVA und dem Bildungsministerium, tragen. Die Plakette gilt auch als Qualitätsmerkmal und wird daher jedes Jahr erneuert, das Angebot an Erste-Hilfe-Kursen in den verschiedenen Klassen laufend ausgebaut.

Patrick Weißenbacher

Fotos: Patrick Weißenbacher



Berufspraktische Woche der 4. Klasse

Die berufspraktische Woche der 4. Klasse fand vom 12. bis 16.02.2024 statt. Wie jedes Jahr bekommen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, im Rahmen der berufspraktischen Woche, vier Tage in einem Unternehmen zu verbringen. Die Schülerinnen und Schüler sollen so bereits in der 4. Klasse einen Einblick in die Berufswelt bekommen. Sie lernen dabei Berufe und die dazugehörigen Tätigkeiten sowie Arbeitsmittel in unterschiedlichen, selbst ausgewählten Betrieben kennen.

Ein herzliches DANKE gilt allen Betrieben, die es den Schülerinnen und Schülern jedes Jahr aufs Neue ermöglichen, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln.

Statements zu den berufspraktischen Tagen

- „Mir hat es bei den Österreichischen Bundesforsten sehr gut gefallen. Es hat mir bestätigt, dass dieser Beruf das Richtige für mich ist und ich habe viel Neues dazu gelernt. Mit mir ist auch sehr freundlich und nett umgegangen worden und es hat mir viel Freude bereitet.“ (Lara)
- „Mein Praktikum bei der Firma Holzbau Dallago & Zefferer war sehr toll und abwechslungsreich. Die Leute, die mich betreut haben, waren alle sehr nett.“ (Niklas)
- „Es hat mir sehr geholfen, einen Überblick über diesen Beruf (Köchin/Lurgbauer) zu schaffen und jetzt weiß ich auch, dass mir der Beruf sehr viel Spaß macht und ich ihn auch ausüben möchte.“ (Jasmin)
- „Im Kindergarten St. Sebastian hat es mir sehr gut gefallen, da ich sehr viel selbst machen durfte. Es war eine sehr tolle Erfahrung.“ (Teresa)
- „Beim ÖAMTC war es sehr cool und hilfreich. Ich habe viel erklärt bekommen und es machte mir Spaß.“ (Niklas)

Berufspraktische Tage – 2. Staffel

Am 17.01.2024 startete die 2. Staffel der berufspraktischen Tage. So bekamen die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule die Möglichkeit, an vier aufeinanderfolgenden Mittwochen weitere Berufe kennenzulernen.

Erneut ein großes DANKE an alle teilnehmenden Betriebe, die den Schülerinnen und Schülern diese Erfahrungen ermöglichen.

Helga Reiter

Fotos: Helga Reiter



MINT-Woche

Vom 12. bis 16.02.2024 fand unsere erste MINT-Woche statt. MINT steht für das Zusammenspiel von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften (Chemie, Physik, Biologie) und Technik. In unserer MINT-Woche stehen Forschen, Staunen, Entdecken und selbst Ausprobieren im Mittelpunkt.

Um zu dem Elixier des Lebens zu kommen, lösten die SchülerInnen komplexe naturwissenschaftliche Rätsel. Durch Teamarbeit und gemeinsames Wissen stellte dies natürlich keine große Schwierigkeit für sie dar. In Gedanken an die Evolution wurden eigene Fossilien hergestellt und Funde der Natur genauer unter dem Mikroskop betrachtet und erforscht. In einer Kettenreaktionsaufgabe wurde viel Kreativität, sowie Handfertigkeit benötigt, um die verschiedensten Domino Strukturen zu erstellen. Weiter ging es mit einem selbst erstellten Kahoot, wo nicht nur die richtige Fragestellung im Vordergrund stand, sondern auch der formale und kreative Aufbau dieses Online-Quizzes. Am Ende unseres Stationen-Betriebes wurden noch



alle Fragenstellungen rund ums Ei geklärt. Dies geschah durch spannende Versuche, sowie Beobachtungen und gemeinsame Übungen.

In der Mitte der Woche wurde ein Ausflug zum Haus der Wildnis gemacht. Dort wurden uns die Bedeutung der Umwelt, der Klimawandel, sowie der Lebensraum Wald näher gebracht. Man konnte dies anhand der Ausstellung selbst erforschen. Durch einen geführten Waldspaziergang wurde unser ökologisches Wissen nochmal gefestigt.

Am Ende der Woche bereiteten die SchülerInnen eigenständig Versuchstationen vor. Dazu wurden Erklärungen ausgearbeitet, Versuche selbst erprobt und Plakate gestaltet. Die SchülerInnen haben dann ihre eigene Station allen Volksschulklassen vorgestellt und die Versuche mit ihnen durchgeführt. Dies haben sie mit viel Spaß, Engagement, Geduld, sowie Professionalität gemacht.

Wir LehrerInnen blicken nicht nur auf eine lehrreiche, aktive und erfolgreiche MINT Woche zurück, sondern sind auch sehr stolz auf unser Schülerteam! Tamara Frießnegg

Fotos: Tamara Frießnegg



MINT-Woche in der Volksschule

In der Woche vor den Semesterferien durften die Kinder erfahrungsreiche Tage erleben, die MINT-Woche.

MINT ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. MINT-Bildung beginnt mit Fragen wie: „Warum ist das so?“, „Wozu dient das?“.

Kinder, die Fragen stellen und Antworten suchen, werden in vielen Bereichen ihres Lebens Situationen besser einschätzen und selbstbestimmt handeln können.

Für unsere Schüler:innen stand dieses Mal das Experimentieren im Vordergrund. Viele spannende Experimente aus den Bereichen Wasser, Luft, Schall, Magnetismus, Licht und Farbe, Lebensmittel und Kräfte wurden von unseren Schülerinnen und Schülern durchgeführt und besprochen.

Es war für unsere Kinder eine sehr lehrreiche und spannende Woche.

Alexandra Gillich
Fotos: Alexandra Gillich



Musikschule Mariazellerland

Faschingskonzert der Musikschule

Das intensive Faschingstreiben im Mariazellerland startete auch heuer wieder mit dem Faschingskonzert der Musikschule, das sich lustig und niveauvoll im voll besetzten Raiffeisensaal präsentierte! Die Großbaustelle im Zuge des Schulumbaus und des Musikschulneubaues gab auch gleich das Motto vor: „Achtung Baustelle“. Die 70 mitwirkenden SchülerInnen boten musikalische Leckerbissen aus den verschiedensten Stilrichtungen und Epochen und begeisterten das Publikum mit ihren Darbietungen. *Fotos: Tim Mickan*

Erfolgreicher Mariazeller „Prima la Musica“ Wettbewerbsteilnehmer

Luis Freudenthaler erspielte beim Landeswettbewerb in Graz auf seiner Steirischen Harmonika in der Altersgruppe A (bis 7 Jahre) einen 1. Preis mit Auszeichnung (Lehrerin Doris Spanner BA). *Foto: MSMariazellerland*



**Komm und erlern doch
die ZITHER!**

...und das GRATIS!

*Die Musikschulgebühren übernimmt
eine Privatstiftung zur Förderung
dieses wunderbaren Instrumentes!*

**Infos und Anmeldungen:
Musikschule Mariazell
0676 36 13 267**

Für max. 3 SchülerInnen im Schuljahr 2024/2025



Abendkonzerte



jeden Mittwoch
am Hauptplatz Mariazell

2024

Beginn 19:30 Uhr

3. Juli	Kiddy Band Musikschule Mariazell
10. Juli	Aschbacher Dorfmusikanten
17. Juli	Stadtkapelle Mariazell
24. Juli	Stadtkapelle Mariazell
31. Juli	Dixieband des MV Mitterbach

Beginn 19:00 Uhr

7. August	Musikverein Mitterbach
14. August	Musikkapelle Annaberg
21. August	Musikverein Aschbach
28. August	Aschbacher Weisenbläser
4. September	Zwoa zu Drei-Blos Mariazell

Abschlusskonzert: Freitag, 6. September

17:30 Uhr im Anschluss	Sternmarsch der heimischen Musikvereine Konzert der rund 120 Musiker*innen am Hauptplatz
---------------------------	--



 **Eintritt frei!** 

Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt!

Kultur

Mariazeller Theatergemeinschaft

Erfolgreiche Märchenaufführung

In den heurigen Weihnachts- und Semesterferien zeigte die Mariazeller Theatergemeinschaft wieder ein traditionelles Volksmärchen und verwandelte den Theaterstadl zum Schauplatz von „Im Reich der Zwerge“.

Die Geschichte spielte rund um Peter (Ben Reiner), den Zwergenkönig Hinkebein (Valentina Haas) und seinen Diener Nix (Maximilian Schimmer), die Schluchtensußl (Conny Fluch), die Berghofbäuerin (Claudia Prammer) und ihre Tochter Liesl (Teresa Kleinhofer), den Knecht Kaspar (Fabian Fluch), die Magd (Michaela Haas-Scherer) und einen sagenumwobenen Karfunkelstein.

Zur Begrüßung und in der Pause erklärten die zwei Mäuse der Berghofbäuerin (Leonie Haas und Johanna Kleinhofer) die Handlung. Das liebevolle Märchen unter der Regie von Michaela Haas-Scherer konnte Groß und Klein verzaubern und es wurden an sechs Abenden insgesamt 652 Besucher begrüßt. Der Applaus gebührt nicht nur den eifrigen Schauspielern, die in über 20 Proben das Stück einstudierten, sondern auch den zahlreichen Helfern im Hintergrund: Licht und Ton (Werner Girrer), Maske (Claudia Priller), Bühnenbild (Ulrich Fluch, Christoph Haas, Marcel Tripp), Souffleuse (Siegi Kleinhofer) und den treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Kassa, in der Sektbar und im Buffet.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern des Märchens und freuen uns auf ein Wiedersehen im Mariazeller Theaterstadl!

Fotos: mariazell.at



Neues von der Mariazeller Theatergemeinschaft

Im Februar 2024 hat die Mariazeller Theatergemeinschaft die Einrichtung des Café Charivari (vormals Café Renate) angekauft. Unter tatkräftiger Mithilfe der Mitglieder wurde die komplette Möblierung demontiert und abtransportiert, teilweise eingelagert und teilweise aber auch sofort wieder im Theaterstadl eingebaut.

Noch im März konnte die Theke in der Sektbar im Obergeschoß fertig saniert und aufgestellt werden, hier sind nun auch Kühlzellen und ein Gläserspüler eingebaut. Neben der Vereinfachung für das ehrenamtliche Personal ist dadurch ein sehr gemütliches Ambiente in der Sektbar entstanden. Ebenso wurden auch die Tische bereits im Buffet im Erdgeschoß aufgestellt, in den nächsten Monaten sollen auch noch die Bänke an die vorhandenen Maße angepasst und im Buffet eingebaut werden. Damit sollen die derzeitigen Biertische und -bänke ersetzt werden und auch hier eine gemütlichere Atmosphäre entstehen.

Ein großer Dank für die Mithilfe und Unterstützung bei den Arbeiten gebührt den freiwilligen Helfern Kevin Baumgartner, Ulrich Fluch, Markus Fuchs, Werner Girrer, Andreas Goldgruber, Christoph Haas, Martin Haiderer und Lukas Pfandl sowie der Firma Harald Ebner für das neue Spülbecken. Bedanken möchten wir uns auch bei der Verkäuferin Petra Fendt für die unkomplizierte Abwicklung und das preisliche Entgegenkommen.



Ein wesentlich größeres Bauvorhaben liegt aber noch vor uns. Der bestehende Eingang über die Außentreppe an der Stadlrückseite soll in den nächsten Monaten durch einen neuen Zugang durch das große Scheunentor ersetzt werden. Damit entsteht nicht nur ein optisch ansprechender und auch für neue Gäste leicht erkennbarer Eingangsbereich, sondern auch viel Platz für eine neue Garderobe und einen vernünftigen Kassenplatz. In den Umbauarbeiten sind auch neue Fenster und Türen sowie eine entsprechende Dämmung vorgesehen, um gleichzeitig auch eine thermische Sanierung dieses Gebäudeteils zu bewirken. Die Umbauarbeiten sollen unter Mithilfe der Vereinsmitglieder ausschließlich von heimischen Firmen durchgeführt werden.

Unser Programm für 2024

Wie jedes Jahr haben wir für heuer wieder eine Komödie (Mai/Juni) und ein Weihnachtsmärchen geplant, zusätzlich werden wir im Frühjahr und im Herbst auch wieder zwei Veranstaltungen mit externen Künstlern anbieten. Den Anfang macht heuer der Musikkabarettist **Christof Spörk**, der **am 11. Mai** mit seinem neuen Programm **"Eiertanz"** im Mariazeller Theaterstadl gastieren und dem Publikum einen unterhaltsamen Abend bescheren wird.

Ein großes **DANKE** gilt den Sponsoren dieser Veranstaltung - Taxi Orttenburger/Schweighofer, Raumgefühl Wolfgang Höhn und Firma Ledacolor - ohne Unterstützungen wären solche kulturellen Highlights nicht finanzierbar.

Unser beliebter **Theaterflohmarkt** findet heuer am **7. September** statt.

Neues Ticketsystem

Da in den vergangenen Jahren der Verkauf von Tickets über das Internet stark zugenommen hat, haben wir uns entschlossen, den Online-Verkauf unserer Eintrittskarten weiter zu optimieren. Ab sofort können die Eintrittskarten für Komödien- und Märchenaufführungen gleich mit konkreter Sitzplatzreservierung

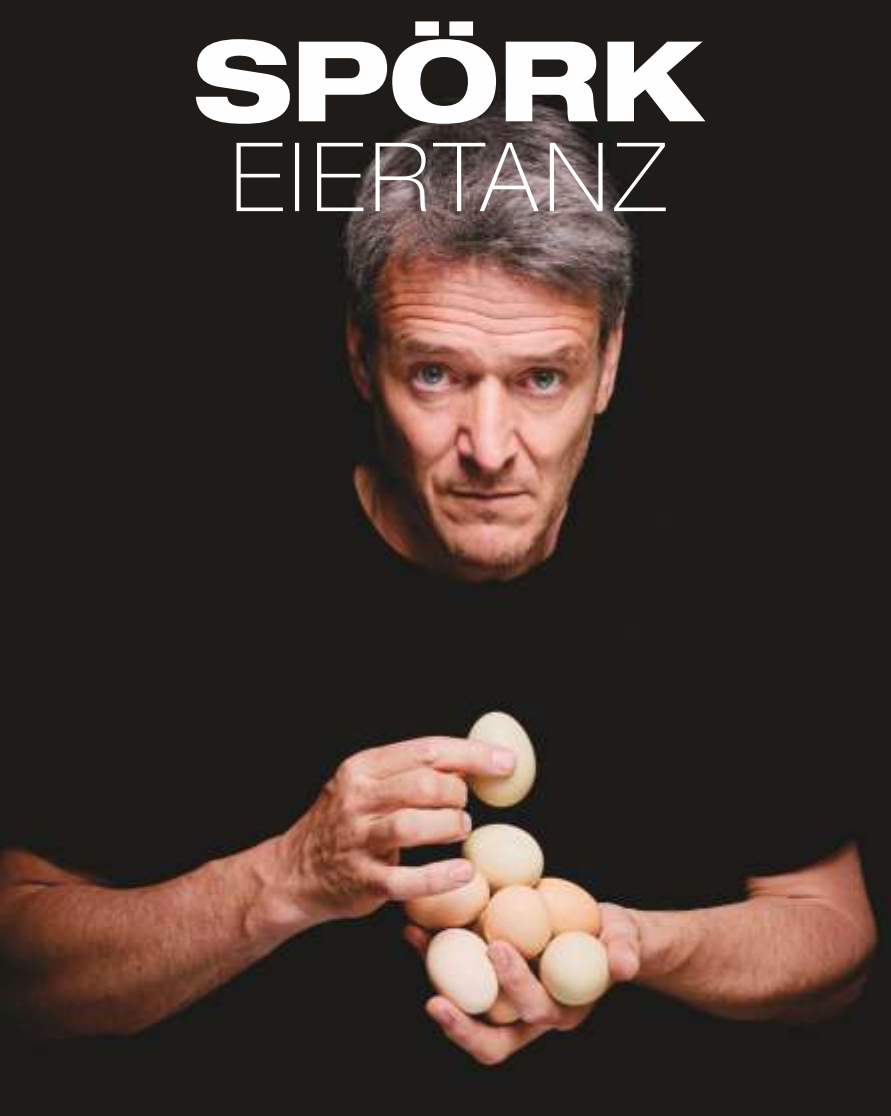
vorgenommen werden. Die online gekauften Tickets müssen nicht ausgedruckt werden, sondern können mittels QR-Code auch am Handy angezeigt und beim Eingang zur Kontrolle vorgewiesen werden. Selbstverständlich wird es Tickets in Papierform - ebenso neu mit QR-Code - auch weiterhin in der Trafik zu kaufen geben, vielen Dank an dieser Stelle an Gerda und Silvia Girrer und das Team der Trafik für die gute Zusammenarbeit! Die Online-Tickets erhalten Sie einfach und bequem rund um die Uhr auf der Theaterwebsite www.theater.mariazell.at.

Wussten Sie schon?

Der Theaterstadl kann auch gemietet werden - für Geburtstagsfeiern, Ausstellungen, Vorträge und viele andere Anlässe.




Weitere Informationen sowie eine Übersicht über die verfügbaren Termine finden Sie ebenso auf der Theaterwebsite.

Wir danken allen unseren Unterstützern und Sponsoren, freuen uns auf zahlreichen Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung bei unseren Aufführungen und Veranstaltungen! Toni Scherer, Obmann



Samstag, 11. Mai um 20 Uhr, Theaterstadl Mariazell

Freie Platzwahl - Einlass 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn! Mit freundlicher Unterstützung:

Kartenvorverkauf: Trafik Girrer, Hauptplatz 13-15 ONLINE-TICKETS unter www.mariazell.at/theater	Ticketpreise Erwachsene: Vorverkauf: € 25,- Abendkasse: € 30,-			
--	---	---	---	---

www.christofspoerk.eu
Buch: Christof Spörk • Regie: Gabi Rothmüller • Foto: Jeff Mangione

FILM: ROMANTIK! SCHUBERT!

von Andrea Lackenberger & Gerhard Mader
mit Johannes Schmid, Philipp Walser und Tonkünstler-
Orchester NÖ

Filmbeschreibung/ Inhalt

1821 verbrachte der junge Franz Schubert auf Einladung
des St. Pöltner Bischofs Nepomuk Ritter von Dankesreiter,

einem großen Kunstförderer, den Sommer in St. Pölten. In
dessen Sommerresidenz Ochsenburg komponierte
Schubert seine einzige Oper „Alfonso und Estrella“.

Der Film erzählt die Geschichte dieses einzigartigen
romantisch wilden Sommers voll lauer Nächte mit Musik,
Liebe und Gesang. In diesem Film sieht man auch sehr
schöne Sequenzen vom Erlaufsee, wo Franz Schubert das
Lied "Am Erlafsee" komponiert hat.

BhW Bildung
hat Wert.
Kultur.Region.Niederösterreich



Das BHW Mitterbach und der
Kulturverein K.O.M.M. laden herzlich ein.

„Kultur um fünf“ Filmvorführung

am Sonntag, 21. April 2024
um 17:00 Uhr

in der „Alten Gerberei“ Mitterbach

gezeigt wird ein Film über das Leben und
Wirken von Franz Schubert, der hier vor Ort
das Lied „Am schönen Erlafsee“ komponierte.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Musikverein



Wir wollen mehr... ...wir wollen DICH

Du spielst ein Instrument und liebst die Blasmusik?
Egal ob jung oder alt - jede(r) ist **HERZLICH WILLKOMMEN**
Komm zum MV Aschbach,
wo aus Musikkollegen **FREUNDE** werden!



Obfrau Karin Tschackert, 0676 6068720, www.mvaschbach.at

Montanmuseum Gußwerk

Wie in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens bekannt ist, wird es künftig immer schwieriger, für Vereinstätigkeiten Menschen zu finden und sie auch für solche Tätigkeiten zu begeistern.

Auch wir vom Montanmuseum leiden unter diesem Phänomen und sind deshalb bei der letzten Vorstandssitzung auf die Idee gekommen, durch einen sogenannten

"Work-Shop"

am 26. April 2024, ab 16.00 Uhr

unsere Tätigkeiten im Museumsbetrieb und vor allem in unserer Kunstgießerei einem interessierten Publikum näher zu bringen.

Die Vorführungen sind natürlich kostenlos und alle Altersgruppen können daran teilnehmen.

Gezeigt wird die einfache Herstellung von Kunstgussformen, das Gießen derselben und die Einführung in die Schmuckherstellung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Interessierte im Museum begrüßen könnten.

Der Vereinsvorstand

Erzherzog Johann: Ein alter Hut? Vom Palazzo Pitti auf den Brandhof



Sonntag, 28. April 2024, 17.00 Uhr
Raiffeisensaal, Hauptplatz 1, 8630 Mariazell
Eintritt: VVK: € 18,- | Verkauf in der Trafik GIRRER oder per Mail:
mariazeller.heimathaus@aon.at * Abendkasse: € 20,-
* Bis 17 Jahre: Freier Eintritt * Eine Benefizveranstaltung des
Heimathauses Mariazell

Abseits von Mythen & Klischees: Auftakt einer Spurensuche des „steirischen Prinzen“ im Mariazellerland

Die Beziehung des heimlichen steirischen Landesfürsten zu Mariazell und seiner Umgebung gehört zu den noch unerforschten und wenig dokumentierten Kapiteln der Geschichte des Mariazellerlandes.

Mit dieser Benefizveranstaltung ist das Heimathaus Initiator und Träger einer Spurensuche dieses Ausnahmemenschen, der die Steiermark bis heute prägt. Diese Veranstaltung ist die erste einer geplanten Reihe, die sich mit diversen Aspekten der Beziehung des Erzherzogs und Mariazell beschäftigen will.

Mitwirkende:

Andreas Schweighofer: Leiter des Mariazeller Heimathauses
* Camillo dell'Antonio: Darsteller und Gesang * Christiane Walcher: Konzept und Erzählerin * Claudia Wolfmayr: Erzählerin
* Musikalische Gestaltung: Jagdhornbläsergruppe Erzherzog Johann Mariazell, Ana Cosme: Klavier, Tannberger Viergesang

Erzherzog
Johann
*
Mariazell

Mit Unterstützung von:



Rotes Kreuz Mariazellerland

Sehr geehrte Bewohner*innen des Mariazellerlandes!

Das Einsatzjahr 2023 des Roten Kreuzes ist abgeschlossen und alle Statistiken sind inzwischen ausgewertet. Dazu ein kurzer Überblick:

Im Jahr 2023 haben wir mit unseren 5 Einsatzfahrzeugen bei 4.216 Einsätzen insgesamt 186.395 km zurückgelegt. Der Notarzt wurde in diesem Zeitraum zu 368 Notfällen alarmiert, das ist im Durchschnitt ein Notfall pro Tag.

Unsere 70 ehrenamtlichen Mitarbeiter haben im vergangenen Jahr insgesamt 15.486 Stunden geleistet, dafür ein herzliches DANKE!

Die Gesamtstundenanzahl setzt sich wie folgt zusammen:

Rettungs-/Krankentransportdienst:	11.537,5 Stunden
Essen auf Rädern:	2.560 Stunden
Besuchsdienst im Pflegeheim:	254 Stunden
KIT (Krisenintervention) Team:	195,5 Stunden
Blutspenden:	76 Stunden
Jugendbetreuung:	145,5 Stunden
Verwaltungs- und Büroarbeiten:	186,5 Stunden
verschiedene interne Aktivitäten:	531 Stunden

Als ehrenamtliche Rettungssanitäter*innen unterstützen uns seit dem Vorjahr Mag.^a Christine Habertheuer und Sandro Paukner, die die Mühe auf sich genommen haben und von Mitte August bis Ende Oktober fast jedes Wochenende zur Ausbildung nach Bruck gefahren sind.

Außerdem verstärkt Christian Schuster, der seine Ausbildung beim Bundesheer absolviert hat, seit 2023 als ehrenamtlicher Rettungssanitäter unser Team.



Foto: Rotes Kreuz

Die Mitarbeiter von Essen auf Rädern haben im vergangenen Jahr 14.888 Portionen Essen ausgeliefert.

Bei den 6 Blutspendeaktionen im Mariazellerland sind 254 Blutspenden abgenommen worden.

Unsere Jugendgruppe hat mit ihren Betreuern beim Steirischen Erste-Hilfe-Jugendbewerb in Weiz teilgenommen und dabei von ca. 50 Gruppen den ausgezeichneten 13. Platz erreicht.

Sehr erfreulich ist auch noch, dass seit Herbst 2023 in der Jugendgruppe die Anzahl der Kinder und Jugendlichen auf 26 angestiegen ist. Im 2-Wochen-Rhythmus finden die Jugendstunden auf unserer Dienststelle statt, bei denen von unseren Betreuern erste Einblicke in die Erste Hilfe gegeben werden, aber auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Bei Interesse an der Mitarbeit in irgendeinem Leistungsbereich unserer Ortsstelle bitte einfach bei einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter melden, oder:

Benjamin Leodolter (Dienstführender) 0664/88743125

Andrea Prenner (Ortsstellenleiterin) 0676/7840440

Abschließend möchten wir Sie über folgende Termine informieren:

Am 25. April um 18:30 Uhr findet eine Information zur Rettungssanitäterausbildung auf der Ortsstelle statt.

Folgende Erste-Hilfe-Kurse werden angeboten:

Erste-Hilfe-Führerscheinkurs

4. Mai 2024, 09:00 - 15:00 Uhr
Pflegeheim Mariazellerland

Kindernotfall-Kurs

5. und 12. Juni 2024, jeweils 18:00 - 22:00 Uhr
Pflegeheim Mariazellerland

8-Stunden-Erste-Hilfe-Auffrischung

6. und 13. Juni 2024, jeweils 18:00 - 22:00 Uhr
Pflegeheim Mariazellerland

Anmeldung unter www.erstehilfe.at

Für die Ortsstelle Mariazellerland

Andrea Prenner (Ortsstellenleiterin),

Patrick Weißenbacher (Schriftführer)

Unsere Feuerwehren

Firma HÖLBLINGER & ZEFFERER GmbH
unter den 22 ausgezeichneten Betrieben als
„Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber“

Am Montag, dem 4. März 2024, fand im Weißen Saal der Grazer Burg um 15:30 Uhr die Verleihung des Awards „Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber“ statt.

Insgesamt wurden 22 steirische Betriebe mit dieser Auszeichnung geehrt. Das Projekt „Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber“ wird von den drei Kooperationspartnern „Landesfeuerwehrverband Steiermark – Land Steiermark – Wirtschaftskammer Steiermark“ im Steirerland umgesetzt.

Unter den diesjährigen 22 steirischen Unternehmen durfte auch Geschäftsführer Ing. Hans-Peter Zefferer mit den Firmenstandorten in St. Sebastian, Turnau und Hohenberg die Auszeichnung entgegennehmen. Die Geschäftsführung fördert das lokale Feuerwehrwesen, indem sie Feuerwehrmitgliedern erlaubt, im Einsatzfall ihre Arbeitsstelle zu verlassen, um in den Einsatz zu gehen, was wesentlich zur Sicherstellung der Tageseinsatzbereitschaft beiträgt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren gratulieren und bedanken sich herzlich bei der Firma Hölblinger & Zefferer GmbH.

Foto: zVg.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Freitag – 26. April 2024

10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

im Feuerwehrhaus der FF-Mariazell

Zufahrt über den Parkplatz Bürgeralpe P7
Sonderpreis von € 11,00

Nach der gesetzlichen Regelung zur Feuerlöscherüberprüfung in Österreich gilt für alle Feuerlöscher sowohl in privaten Haushalten als auch in Betrieben eine Pflicht zur Überprüfung der Feuerlöscher im Abstand von zwei Jahren.

VORANKÜNDIGUNG - SEIFENKISTENRENNEN

Die freiwillige Feuerwehr Mariazell veranstaltet am **31. August 2024** ein Seifenkistenrennen für Jung und Alt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und auf lustige, kreative Seifenkisten.

Nähere Infos auf www.feuerwehr-mariazell.at



125 Jahre FF Gußwerk

Die Freiwillige Feuerwehr
Gußwerk ladet ein zum

Rüsthausest

am 18. und 19. Mai 2024

Samstag, ab 12:00 Uhr Festbetrieb mit musikalischer Umrahmung


Sonntag, 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Geräteweihe, danach Fröhschoppen mit dem Musikverein Aschbach

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.


Die Kameraden freuen sich auf Ihren Besuch.



Kontakt:

 www.alpenverein.at/mariazellerland

@ alpenverein.mariazell@aon.at

 www.facebook.com/alpenverein.mariazellerland

Programm Mai bis August

10.05.2024 Wegscheid - Steinschale - Gußwerk

Freitag mit dem Bus nach Wegscheid, über die Forststraße und den Wanderweg nach Gußwerk

Treffpunkt: 9:00 Uhr Busbahnhof Mariazell

Gehzeit: 3 bis 4 Stunden, 120 Hm

Tourenbegleiter: Teubenbacher Edith, 0680/1490665
Reiter Christa, 0664/8787571

11.05.2024 Sauwandgipfel

Samstag Kanonenpark - Pözlmauer - Sauwandgipfel - Forststraße Kogelbauer - Gußwerk

Treffpunkt: 7:30 Uhr Kanonenpark Gußwerk

Gehzeit: 5 bis 6 Stunden, 700 Hm

Tourenbegleiter: Reiter Christa, 0664/8787571
Reiter Hans-Peter, 0664/8706509

20.05.2024 Firngleiter-Skitour auf den Ringkamp

Pfingstmontag Weichselboden - Edelboden - Ringkamp

Abfahrt durch die Ringkamprinne

Treffpunkt: 7:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian

Gehzeit: 4 Stunden, 1.500 Hm

Tourenbegleiter: Krautgartner Georg, 0664/2800943

25.05.2024 Auf die Pribitz (1.579 m)

Samstag Tragöß - Jassing - Stockerwandsteig - Pribitz - Pribitzalm - Reitsteig - Jassing

Trittsicherheit erforderlich

Treffpunkt: 6:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian

Gehzeit: ca. 5 Stunden, 850 Hm

Tourenbegleiter: Fidi Franz, 0664/1760373

01.06.2024 Naturkundliche Wanderung

Samstag Annaberg - Tirolerkogel - Annaberg

Leichte Wanderung, Einkehrmöglichkeit im Annaberger-Haus

Treffpunkt: 7:30 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian

Gehzeit: ca. 4 Stunden, 400 Hm

Tourenbegleiter: Reiter Christa, 0664/8787571
Reiter Hans-Peter, 0664/8706509

07.06.2024 Alter Montanweg Niederalpl

Freitag Rundtour über die Sohlenalm

Forststraße und Wanderwege

Treffpunkt: 9:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian

Gehzeit: 2:30 Stunden, 130 Hm

Tourenbegleiter: Teubenbacher Edith 0680/1490665
Reiter Christa, 0664/8787571

08.06.2024 Hohe Veitsch (1.981 m) und Wildkamm (1.674 m)

Samstag Niederalpl - Sohlenalm - Hohe Veitsch - Wildkamm - Sohlenalm - Niederalpl

Trittsicherheit & Schwindelfreiheit erforderlich

Tour mit ausgesetzten Passagen

Treffpunkt: 6:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian

Gehzeit: 5 bis 6 Stunden, 1.300 Hm

Tourenbegleiter: Ganser Emmerich, 0664/5724182

07./08.06.2024 Klettercamp Farnboden

Freitag Klettern für Anfänger und Fortgeschrittene,

Samstag Übernachtung in der Farnbodenhütte,

Erlernen von Seiltechnik-Grundkenntnissen, Kletterspiele

Treffpunkt: 15:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian

Klettergurt, Helm

Gehzeit: ca. 40 Minuten bis zur Farnbodenhütte

Tourenbegleiter: Schaffer Marco 0664/8482656
Leodolter Julia 0650/8810684

29.06.2024 Scheiblingstein (1.622 m) zur Herrenalm

Samstag Auf- und Abstieg je nach Bedingungen

Trittsicherheit & Kondition erforderlich

Anstrengende Wanderung

Treffpunkt: 5:30 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian

Gehzeit: 6 bis 7 Stunden, 1.000 Hm

Tourenbegleiter: Ganser Emmerich, 0664/5724182

12.07.2024 Zwei Touren rund um den Hochanger

Freitag A: Seebergalm - Göriacheralm - Seebergalm

B: Seebergpaß - Hochanger - Ostereralm - Turnau

Treffpunkt: 9:00 Uhr Busbahnhof Mariazell

Gehzeit: 2:30 Stunden bzw. 4 Stunden,

300 Hm bzw. 550 Hm

Tourenbegleiter: Fidi Maria, 0699/81921166
Teubenbacher Edith 0680/1490665

senioren
wanderung 

alpenvereinsland 

Blumentour 

Familiertour 

Telefonische Anmeldung am Vortag beim zuständigen
Tourenbegleiter

Die Teilnahme an allen ÖAV-Veranstaltungen erfolgt
ausschließlich auf eigenes Risiko!

An-/Abmeldungen/Fragen zur Mitgliedschaft sowie allgemeine
Infos: www.alpenverein.at/mariazellerland

Naturfreunde

Neue Kraxl'Stubn im JUFA Erlaufsee

Das Team der Naturfreunde Mariazell überarbeitet die Boulderhalle „Kraxl'Stubn“ mit kleiner Vorstiegswand im JUFA Erlaufsee. 35 neue farbreine Boulder sowie eine kindgerechte Einsteiger:innenwand sind bereits entstanden. Diese werden nun stetig weiterwachsen.

Seit 2013 ist die Kraxl'Stubn der Naturfreunde Mariazell im JUFA Erlaufsee beheimatet. Nun wurde sie komplett überholt, alle Griffe gereinigt und 35 neue Routen erstellt.

„Es ist uns ein großes Anliegen, den Klettersport im Mariazeller Land zu fördern. Der Sport lebt auch vom Angebot im Winter, wo ein Training im Innenbereich durch die Boulderhalle möglich ist“, sagt Anton Scherer, Kletter-Bauftragter der Naturfreunde Mariazell. „Mit unserem Team haben wir die Halle komplett überarbeitet. Uns ist wichtig, das Klettern für alle Menschen und insbesondere für Kinder, die den Nachwuchs darstellen, zu ermöglichen. Wo ein Angebot, da auch die Nachwuchssportler:innen“, sagt Scherer.

Auch der Hoteldirektor des JUFA Erlaufsee Emanuel Strommer freut sich über die Neuerungen in der Kraxl'Stubn: „Dem JUFA ist es ein großes Anliegen, dieses Angebot für Kinder und Jugendliche sowie Familien im Mariazeller Land anbieten zu können. Es ist ein Gewinn für die Region, dass dieser JUFA-Standort einer der wenigen mit einer Boulderhalle ist. Dass diese Infrastruktur nun auf diese Weise erneuert wird, freut mich als familienfreundliches Unternehmen sehr. Für Gäste des JUFA ist der Zugang zur Boulderhalle kostenlos, Naturfreunde-Mitglieder und Besitzer der Mariazeller Bürgerkarte erhalten vergünstigten Eintritt. Ich hoffe, dass dieses tolle Angebot zahlreich in Anspruch genommen wird und freue mich, viele neue Gäste begrüßen zu dürfen!“

Die Kraxl'Stubn ist jeden Tag von 9 bis 21 Uhr geöffnet.

Foto: Naturfreunde Mariazell



mariazeller Land

...Minigolfanlage

Von Mai bis Oktober haben Sie die Möglichkeit in der Minigolfanlage im Kindergartenpark in Mariazell auf 18 Bahnen Ihr Geschick im Umgang mit Golfschläger und Ball auf die Probe zu stellen. Leihhausrüstung steht selbstverständlich bereit.



Mai bis Oktober
bei geeigneter Wetterlage
Freitag bis Dienstag: 11.00 bis 19.00 Uhr

nur 50 Meter
vom Parkplatz



Preise:

Erwachsene: 4,-

Kinder: 3,-

Gruppen ab 10 Personen bitte um Voranmeldung - auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich (nicht aber nach 19 Uhr)

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

8630 Mariazell, Hans-Laufensteinweg
Info bei Wolfgang: Tel.: 0664/3948004

3. Mariazeller
ITN Preisgeld-Doppeltumier
€2.000,-
sponsored by **Raiffeisen X**
1. bis 3. August 2024
auf der Tennisanlage Mariazell
Anmeldung: www.utc-mariazell.at

UTC, SPORT UNION, sport media, Mariazell Bürger, RAUMGEFÜHL, PIRKER

Sport

UFCHöZe Mariazell

Am 10. Februar fand wieder unser Sportlerschnas im Volksheim St. Sebastian statt. Tolle Masken und ausgezeichneter Besuch machten die Veranstaltung unter dem Moto „Vintage Sports“ zu einem vollen Erfolg. Danke an alle Mitwirkenden und alle Besucher, nächstes Jahr am Faschingsamstag gerne wieder.

Die Frühjahrssaison rückt näher und die Kampfmannschaft liegt nach dem Herbsdurchgang an ausgezeichneter vierter Stelle. Wir bitten wieder um regen Besuch unserer Heimspiele, eine Platzverbesserung ist durchaus möglich.

Auch unser Nachwuchs ist fleißig am Trainieren und beginnt die Meisterschaft im April. Alle Termine finden Sie auf der Website des Stfv. www.stfv.at.

Wir hoffen auf eine verletzungsfreie Meisterschaft und danken all unseren Sponsoren und Gönnern für ihre Unterstützung.

Mit sportlichem Gruß, Herbert Zuser GF

WSV Mariazell

Heuer konnten wir schon Dank der optimalen Schneebedingungen sehr früh mit dem Schifahren beginnen und konnten uns so optimal für die bevorstehende Wintersaison vorbereiten.

Ein großes Dankeschön wieder an die Mariazeller Bürgeralpe und die Stadtgemeinde Mariazell, die es ermöglicht haben, dass alle einheimischen Kinder die Schi-Saisonkarten zu einem sehr günstigen Preis erwerben konnten. In Zeiten der Teuerung ist der alpine Schilauflauf leider keine Selbstverständlichkeit mehr, da die finanziellen Aufwendungen dafür sehr groß sind. Umso mehr bemühen wir uns als Wintersportverein zu unterstützen, wo es möglich ist um den Schisport auch in die nächsten Generationen übertragen zu können. Österreich ist eine große Schi-Nation und das Mariazellerland gehört zur Wiege des Wintersports. Dies sollte auch weiterhin in unserer Gesellschaft gelebt werden.



Ein wunderschönes Wintersportfest für Groß und Klein fand am Faschingssamstag, 10. Februar 2024, auf der Mariazeller Bürgeralpe statt.

Mit frühlingshaften Temperaturen und herrlichem Sonnenschein konnten wir den „Rudi-Dellinger - Gedenklauf“ unter dem Motto „70er, 80er und 90er-Jahre“ durchführen.

Die knapp 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten bei einem Gleichmäßigkeitslauf in zwei Durchgängen beweisen, wie ausgeglichen sie fahren können. Wir sahen wirklich wunderschöne Outfits und es war ein lustiger und spannender Vormittag.

Bei top Pistenverhältnissen führte der WSV Mariazell in den Wiener Semesterferien wieder ein **WISBI-Rennen** für die Gäste des Mariazellerlandes auf der Hofstattpiste durch.

Unter dem Motto: „Wie schnell bin ich?“ haben wir knapp 300 Starter an diesem Tag gezählt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten hier ihre Zeit messen und bekamen im Ziel eine kleine Belohnung.

Am Sonntag, dem 11. Februar durften wir gemeinsam mit dem SV St. Sebastian für den **Hochschwabcup** eine Doppelveranstaltung auf der Bürgeralpe durchführen. Bei herausfordernden Wetterverhältnissen organisierten wir gemeinsam zwei Rennen im Riesentorlauf-Modus.

Es waren knapp 90 Teilnehmer im Alter von 5 bis 14 Jahren am Start. Wir möchten uns auf diesem Wege bei unserem Nachbarverein für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt hier auch Hans Peter Brandl, der es vor einigen Jahren schaffte, gemeinsam mit Vereinen aus dem Müritzal einen Nachwuchscup zu organisieren, in welchem es Kindern und Schülern möglich ist, in den Skirennsport schnuppern zu können.

Auf Grund der warmen Temperaturen waren am 9. März keine Pisten mehr benutzbar. Jedoch ließen wir uns nicht entmutigen und stellten heuer etwas andere Vereinsmeisterschaften auf die Beine.

Beim ersten „**Mariazeller Restschneebobrennen**“ matchten sich die Teilnehmer auf den verbliebenen Schneeflecken der Hofstattpiste und verbrachten so einen lustigen Vereinstag auf der Mariazeller Bürgeralpe und bei der WSV-Hütte.

Am Abend fand die Siegerehrung im Hotel Drei Hasen statt, danach folgte ein gemütlicher Ausklang.

Wir sind froh, dass wir im Verein eine unfallfreie Saison verzeichnen konnten und freuen uns bereits auf die nächste Wintersaison und auf gemeinsame Aktivitäten bis dahin.

Mit sportlichen Grüßen,
der WSV-Vorstand

Fotos: WSV Mariazell

SV St. Sebastian

Sektion Rodeln

Geschätzte Gemeindebürger, liebe Sportfreunde!

Als Sektionsleiter der Sparte Rodel des ASKÖ St. Sebastian bin ich stolz darauf, dass trotz der schwierigen Wettersituation Anfang Februar, mit meinem Team zwei Austria Cup Rennen durchgeführt werden konnten.

Immerhin waren rund 70 Starter pro Rennen, jeweils mit zwei Läufen, am Start. Die Rennstrecke war in einem sehr guten Zustand.

Viele Veranstaltungen von Welt-Cup bis zu der Europameisterschaft konnten nicht in den geplanten Ländern und Regionen durchgeführt werden und mussten verschoben bzw. abgesagt werden, da aufgrund der hohen Temperaturen keine Vereisung möglich war.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, und auch vor allem bei meinen Hauptverantwortlichen an der Bahn, den beiden Bahnchefs Johann Aigner sowie Otto Dietl.

Hervorheben möchte ich auch die Zusammenarbeit mit unserem Bauhof unter der Leitung von Florian Grießl sowie seinem Vorarbeiter Andreas Reiter, der wiederum ein paar Mal mit seinem privaten Traktor bei der Präparierung mithalf. Normalerweise müsste ich jeden Einzelnen erwähnen, der unentgeltlich immer wieder mithilft.

Großer Dank gilt auch den Einsatzorganisationen, dem Roten Kreuz Mariazell sowie der Bergrettung Mariazell.

Sportlich gesehen haben wir mit Sebastian Feldhammer einen Vorbildathleten, der österreichweit zu den vier besten Naturbahnrodlern zählt und im ersten Weltcupjahr bereits schöne Erfolge zu verzeichnen hat.

So belegte er in Obdach den siebenten Platz, noch vor Michael Scheickl, immerhin Vize-Europameister 2024, sowie einen weiteren siebenten Platz in Umhausen.

Steiermarkweit sowie auch österreichweit wird dieses Jahr im Mai ein Schulprojekt mit Rollen gestartet, wobei auch die Schule in Mariazell dabei sein wird.

Sebastian Feldhammer ist damals 2014 bei genau so einem Schulprojekt zum Rodeln gestoßen und 10 Jahre später ist er an die Weltspitze vorgedrungen.

Wir hoffen, dass wir vielleicht das eine oder andere Talent sichten werden, die dann vielleicht Sebastian nachfolgen könnten.

Einen herzlichen Dank an alle, die Sebastian bis jetzt unterstützt haben, besonders dem Helmsponsor, der Firma Auer Holztransporte aus Gußwerk.

Gerhard Kleinhofer

Sektion Schi

Ein Winter – wie verhext!

Mit Start 8. Dezember 2023, nachdem es aufgrund der niedrigen Temperaturen möglich war und alle Mitarbeiter der Seilbahn vollen Einsatz rund um die Uhr leisteten, konnten 205.000 Kubikmeter mechanischer Schnee erzeugt werden. Damit waren die NW-Abfahrt, die Familienabfahrt, die Hofstatt und die Zuckerwiese für unsere Schisportfreunde ein Erlebnis und machte die Verantwortlichen der Seilbahn guten Mutes, eine gute und erfolgreiche Wintersaison zu erleben.

Das obligate Weihnachtstauwetter konnte aufgrund der Schneeaufgabe überstanden werden. Von nun an ging's bergab, ein Tauwetter nach dem anderen, Tage mit starken Windeinbrüchen, die einen Liftbetrieb unmöglich machten, ein Februarmonat, wie es nicht schlechter sein könnte - all das führte dazu, dass der Liftbetrieb am 25. Februar eingestellt werden musste.

Diese bedauerliche Situation hat auch die Aktivitäten des SV St. Sebastian stark getroffen. Jedoch konnten die geplanten Rennen des Schi Bez. V sowie der Voralpencup bei guten Bedingungen auf der Familienabfahrt durchgeführt (160 + 80 Teilnehmer) werden, und auch die Rennen des Hochschwabcups konnten gemeinsam mit dem WSV Mariazell bei angemessenen Bedingungen absolviert werden.

Dem Schneemangel fiel auch die geplante Großveranstaltung der Steir. Landjugend (ca. 250 Teilnehmer) zum Opfer. Es war nicht möglich, einen der geplanten Bewerbe durchzuführen.

Auch die Vereinsmeisterschaften wurden in abgespeckter Form auf der Hofstatt in Form eines RTL gefahren. Der beliebte Parallelsalom fiel bereits dem Schneemangel zum Opfer.

Die abendliche Siegerehrung im Volksheim St. Sebastian wurde wieder toll besucht, die Sieger waren glücklich, die zur Verlosung bereitgestellten Preise (im Wert von ca. € 3.000,-) fanden alle Abnehmer. Herzlichen Dank an alle Spender, an der Spitze Fa. Arzberger. Und Danke an Bernd für das Catering.

Unabhängig von den Wetterkapriolen fand die Arbeit und das Training für unseren Nachwuchs statt. Neben dem für die Nachwuchsarbeit verantwortlichen „Hartl“ waren auch Ch. Taucher, Markus Kraft, und Lucas Rantschl, der die Übungsleiterausbildung des STV als Kursbester absolvierte, für unsere Kid's tätig. Erfreulich, dass auch Eltern mithelfen und die Arbeit der Betreuer unterstützen.



Die Erfolge unseres Nachwuchses:

Hochschwabcup: 5 Veranstaltungen (RTL)
31 Teilnehmer vom SV St. Sebastian

Klassensieger: Kraft Luise, Reiner Ben, Tobiaschek Marie, Kerschbaumer Philip, Kaml Tobias, Gelbmann Lena, Grünschachner Sofie

Mit 7 Gewinnern des Roten Trikots war die Jugend des SV St. Sebastian die erfolgreichste Mannschaft.

Voralpencup (Nachfolge des Dellinger Cups):
7 Bewerbe, Streichresultate,
21 Teilnehmer vom SV St. Sebastian

Klassensieger: Kaml Tobias, Tobiaschek Maja, Leodolter Lukas, Tobiaschek Marie

Vereinswertung:

1. SV. St. Sebastian 5964 Pkt.
2. SV Traisen 4328 Pkt.
3. SC Türnitz 3121 Pkt.

Schi Bez. V: 6 Bewerbe,
2 Teilnehmer SV St. Sebastian

Klassensieger: Taucher Jannik

Gratulation an alle Klassensieger und den Platzierungen der übrigen Teilnehmer vom SV St. Sebastian

Fotos: SV St. Sebastian



Laufsport

Für alle Laufsportfreunde führen wir jeden Mittwoch ab 17. April, 18:00 Uhr, ein „Lauftreff“ rund um den Erlaufsee durch.

Es ist keine Vereinszugehörigkeit notwendig. Alle Freunde des Laufsports sind eingeladen, sich beim Cafe „Waggon“ zu treffen. Der Lauftreff wird zwanglos durchgeführt, Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Union Tennisclub Mariazell

Tennis wird in den Wintermonaten in der Jufa-Mehrzweckhalle gespielt. Ist für unsere Spielerinnen und Spieler wichtig und dient als Vorbereitung für die Sommersaison. Wir nehmen diese Hallen-Möglichkeit auch sehr gerne an. Danke auch an die gute Betreuung des Jufa-Teams!

Die Union-Sportanlage Wiener Straße und das Clubhaus sind natürlich auch in den Wintermonaten geöffnet. Soweit es der Winter zulässt - mit Eisstockbahn! Asphalt-schießen, bei, und mit den Nachbarn, mittlerweile ein Fixpunkt.

Bei unseren Damen liegt das Wintercup-Ergebnis mit dem ausgezeichneten 3. Platz vor. Wir gratulieren für euren Einsatz und die Motivation, den UTC Mariazell sportlich zu vertreten. Seit 2021 eine solide Gemeinschaft von tennis-begeisterten Spielerinnen im Mariazeller Land.

Jetzt hinein in die neue Sportsaison:

Nach den vorangegangenen und umfangreichen Drainagearbeiten auf den Plätzen, konnte mit den ersten Frühjahrsarbeiten begonnen werden. Großes Danke an Bernd und seine Helfer.

Geplante Aktivitäten 2024: Vereinsmeisterschaften, Meisterschaftsspiele, Hobbyliga-Spiele, Kinder-Tennis-camp, Einzeltraining, Opening- und Abschlussspiele selbstverständlich.

Save the Date, denn das 3. Mariazeller ITN-Preisgeld-Doppeltturnier findet vom 1. bis 3. August statt. Die Spielstätten, vier Sandplätze in Mariazell und zwei in Gußwerk, werden für dieses überregionale Turnier vorbereitet. Siehe Ankündigung auf Seite 43 und unter www.utc-mariazell.at.

Die Herren Meisterschafts-Mannschaften werden sich mit neuer Mannschaftsführung präsentieren. Bei den Steirischen Meisterschaften 2024 sind wieder zwei Mannschaften aus Mariazell - mit insgesamt 15 Spielern - genannt. Gratulation für eure Entschlossenheit. Wir berichten in der nächsten Ausgabe.

Das Frühjahr aktiv beginnen mit Elan und Gesundheit!

Das wünscht

die Tennis Community des Mariazeller Landes!

Unser Mariazeller Land damals...

Diesmal möchten wir über eine ganz besondere Liebesbeziehung berichten und zwar über jene von Anna Plochl und Erzherzog Johann, welche vor 195 Jahren am 18. Februar 1829 durch die Verehelichung zu mitternächtlicher Stunde in der haus-eigenen Kapelle auf dem Brandhof besiegelt wurde.

1816 ist Erzherzog Johann im steirischen Salzkammergut unterwegs, um bergzusteigen. Einen Nachmittag verbringt er mit seiner Gesellschaft am Grundlsee, auch die Ausseer kommen zahlreich zum Fischmeister-Haus, wo musiziert und gefeiert wird. Johann kennt viele der Leute, da er früher schon einige Zeit in der Gegend verbracht hat. Beim Wechseltanz trifft er auf ein junges Mädchen – die erste, flüchtige Begegnung mit der erst 12-jährigen Postmeistertochter Anna Plochl.

Am 22. August 1819 fährt Erzherzog Johann mit Freunden aus der Gegend in einem Boot über den Toplitzsee, als sie am Ufer vier Mädchen in Tracht bemerken. Es stellt sich heraus, dass einige der Männer die Mädchen aus Aussee kennen, Johann und Anna unterhalten sich zum ersten Mal.

Später, bei der Abendgesellschaft beim "Ladner" am Grundlsee, tanzen sie.

Johann hat schon Gefallen an dem Mädchen gefunden, will sich aber erst nichts anmerken lassen. Je öfter er Anna sieht, desto intensiver und persönlicher werden ihre Gespräche, und schon bald lässt Johann sie wissen, dass er Gefühle für sie hegt. Allerdings dauert es ein Jahr, bis die beiden sich wiedersehen, da Johann nach Wien abreist und erst im September 1820 nach Aussee zurückkehrt. Diese langen Trennungen sind bezeichnend für die ersten Jahre der Beziehung, da es noch lange dauern wird, bis Anna und Johann sich öffentlich zueinander bekennen dürfen.

Obwohl beide darauf achten, keinen Anlass für Gerüchte und Klatsch zu liefern, werden die Gefühle Johanns für Anna, die er Nani nennt, bekannt – und natürlich wird geredet.

Leidtragende ist vor allem Anna, die den Neid und Spott abbekommt und allein mit schlechter Nachrede fertig werden muss. In erster Linie ist nicht der Altersunterschied von 22 Jahren Grund für Gerede, sondern der Standesunterschied. Undenkbar, dass ein Mitglied des Kaiserhauses sich für eine Bürgerliche entscheidet!

Das sieht leider auch Johanns Bruder, Kaiser Franz, so. 1823 erteilt er seinem Bruder zunächst die Erlaubnis, Anna zu heiraten, zieht sie dann aber wieder zurück. Johann findet eine unkonventionelle Lösung und holt Anna als Hausfrau zu sich nach Vordernberg, ab 1824 versorgt Anna den Brandhof.

Im Februar 1829 willigt Franz plötzlich in die Heirat seines Bruders mit Anna ein, die Hochzeit wird aber nicht öffentlich vollzogen, stattdessen heiraten sie um Mitternacht des 18. Februar in der Kapelle am Brandhof. Johann muss im Austausch für die Erlaubnis auf die Thronfolge verzichten, seine Nachkommen dürfen keinen Adelstitel tragen.

Johann setzt sich dennoch dafür ein, dass Anna in den Adelsstand erhoben wird. 1834 bekommt die ehemalige Postmeisterstochter von ihrem Schwager den niedrigen Adelstitel "Freifrau von Brandhofen" verliehen.



Der Ehe entstammt der Sohn Franz, welcher am 11. März 1839 geboren wurde.

Über Anna Plochl schreibt der Erzherzog:

„Ich betrachte dieses Mädchen als meinen Schutzengel auf meinem Lebenspfade, bewahrend vor jedem leichtfertigen Schritte.“

Diese besondere Liebesgeschichte und ihr Bezug zu Mariazell steht im Mittelpunkt der Veranstaltung

„Erzherzog Johann: Ein alter Hut? Vom Palazzo Pitti auf den Brandhof“, die am 28. April um 17:00 Uhr im Raiffeisensaal stattfindet.

